Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 300 K
halbjährig 160 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern K 4·— bei der Schriftleitung.

Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabethstraße 13.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 41. Samstag den 21. Mai 1921 Jahrgang XXX.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 26. April 1921.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die VB. Emmerling und Hoß und die StRe. Breitner, Grünwald, Kokrda, Dr. Alma Motzko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und der Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Dr. Kienböck.

Beigezogen: GR. Dr. Danneberg und Ob.BauR. Fiedler.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Walchensteiner.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Der Bericht des Feuerwehrkommandos über die Löschungsaktion beim Brande der Baracken in Schwechat wird zur Kenntnis genommen und den ausgerückten Offizieren und Mannschaften der städtischen Feuerwehr und der freiwilligen Ortsfeuerwehren für ihr mutvolles Verhalten der Dank ausgesprochen.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 4996, Str.B. 857/10.) Außer den in den Lokalausschuß zur Abhaltung eines Internationalen Straßenbahn- und Kleinbahnkongresses bereits gewählten drei Mitgliedern werden noch drei weitere Vertreter als — nicht stimmberechtigte — Vertreter der Gemeinde Wien gemäß Punkt 2a der Satzungen des Internationalen Straßenbahn- und Kleinbahnvereines zum Internationalen Straßenbahn- und Kleinbahnkongreß entsendet.

(P. Z. 5000, E.W. 1728.) Anläßlich der Aufstellung einer Steindruckschnellpresse samt erforderlichem Umbau in den Elektrizitätswerken wird ein Nachtragskredit von 34.361 K 69 h bewilligt.

(P. Z. 5201, L.U. sine.) Die „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung" wird ermächtigt, die Besitzer der Kategorienbücher zu verständigen, daß der Termin für die Beantwortung des Zirkulares, betreffend die Leichenversicherung, vom 1. Jänner bis zum 30. Juni 1921 erstreckt wird.

(P. Z. 4999, Str.B. 977/1.) Der Antrag, betreffend Anschaffung von Fahrdraht für die städtischen Straßenbahnen, wird genehmigt.

(P. Z. 4998, Str.B. 974/1.) Die Herstellung von Bodenabteilungswänden in den Bediensteten-Wohnhäusern im 10. Bezirke, Quellenstraße 138/140, Fernkorn- und Sonnleithnergasse, sowie die Instandsetzung der elektrischen Beleuchtung, werden mit einem Kostenbetrage von 400.000 K genehmigt. Die Kosten im Betrage von 400.000 K sind der Pensionskasse für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen zu entnehmen. Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird weiters ermächtigt, die Herstellung der Bodenabteilungswände in eigener Regie durchzuführen und hinsichtlich der Instandsetzung der elektrischen Beleuchtungsanlage die Arbeiten, nach einzuholenden Anboten, dem Bestbieter zu übertragen.

(P. Z. 4926, Str.B. 26/7.) Die Bestellung von 17 Stück Gehäuseoberteilen für die Motortype U 158, komplett bearbeitet, ohne Zubehör, mit den zugehörigen Unterteilen zusammengepaßt, bei der A. E. G. „Union" in Wien gemäß deren Angebot vom 7. März 1921 samt Nachtrag vom 7. April 1921 wird genehmigt. Die Kosten von rund 328.737 K 50 h erscheinen in den verfügbaren eigenen Mitteln der städtischen Straßenbahnen bedeckt.

(P. Z. 4583, E.W. 1683.) In jenen Straßenzügen, welche bereits für elektrische Beleuchtung eingerichtet sind, wird ungefähr die Hälfte der vorhandenen Lampenmaste mit ganznächtig brennenden Halbwattlampen von 200 Watt in Betrieb genommen. Die bestehende Gasbeleuchtung in diesen Straßen wird aufgelassen. Die M.Abt. 27 wird ermächtigt, die in Betrieb zu nehmenden Lampenmaste sowie die aufzulassenden Gasflammen nach Maßgabe des örtlichen Erfordernisses zu bestimmen.

(P. Z. 4928, E.W. 1779.) Die Demontage des im Kraftwerke Engerthstraße befindlichen 5000 PS-Zweiphasen-Aggregats Nr. 1 zwecks Gewinnung des Altmateriales wird genehmigt und die Direktion ermächtigt, das gewonnene Altmaterial an den Bestbieter zu verkaufen.

(P. Z. 4929, E.W. 1219.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft in Wien einen Dampfkessel System Dürr-Gehre aus dem Bestande des außer Betrieb gesetzten Kraftwerkes Donaustraße zu verkaufen.

(P. Z. 3684, G.W. 7408/20.) Der Bericht über die Weihnachtsbeteilung 1920 von Kindern von Bediensteten der Straßenbahnen, Kraftstellwagenunternehmung, Gas- und Elektrizitätswerke wird genehmigend zur Kenntnis genommen. (A. d. GR.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4976, M.B.A. 1.) Das Stundungsgesuch der Allgemeinen Außenhandelsgesellschaft m. b. H. wird in dem Sinne genehmigt, daß gegen Einzahlung weiterer 10.000 K für Gemeindezuschläge von der Einhebung des verbleibenden Restes bis zur erfolgten Bemessung für 1920 abgesehen wird.

(P. Z. 4968, M.Abt. 6, 443.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten fünf Beschwerden gegen die gesonderte Einhebung von Gemeindezuschlägen werden abgewiesen.

(P. Z. 5204, M.Abt. 4, 925.) Der vorgelegte Antrag, betreffend einen Kredit von 10 Millionen Kronen für den Rückersatz von Verpflegskosten für die in den öffentlichen Spitälern untergebrachten unbemittelten Wiener Landesangehörigen, wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 5205, M.D. 2673.) Der Antrag, betreffend Mithaftung der Gemeinde Wien für einen von der Centralbank deutscher Sparkassen der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H., kommerzielle Durchführungsstelle der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Gemeinde Wien, einzuräumenden Betriebskredit bis zur Höhe von 10 Millionen Kronen, wird genehmigt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 5207, M.Abt. 4, 972.) Der Stephanie Brunnbauer wird die Ausfolgung der von ihr erlegten Kaution per 2000 K ohne Rückstellung des Kautionserlagscheines bewilligt.

(P. Z. 5206, M.Abt. 5, A 378.) Gemäß § 7, Absatz 2 und 3 des Gesetzes vom 11. März 1921, L.-G.-Bl. für Wien, wird als Tag des Beginnes der Einhebung der erhöhten Gemeindeabgaben von gebrannten geistigen Flüssigkeiten, Bier und Wein in der Stadt Wien der 7. Mai 1921, der auch als Stichtag für die Nachbesteuerung zu gelten hat, festgesetzt. (A. d. GR.)

Berichterstatter GR. Dr. Danneberg:

Der Tätigkeitsbericht des Unterausschusses zur Unterstützung von Theater- und Musikaufführungen für Arbeiter, Angestellte und Schüler wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 3681.) Der Stadtsenatsbeschluß vom 23. März 1921, P. Z. 3861 (Geschäftsordnung für den Gemeinderat als Landtag), wird dahin ergänzt, daß als Punkt 1 a einzuschalten ist: Dem zweiten Absatz des § 1 ist als letzter Satz anzufügen: „Ergeben sich nach der Einberufung Hindernisse für die Abhaltung der Sitzung, so ist der Präsident, im Falle seiner Verhinderung der zweite, beziehungsweise dritte Präsident berechtigt, die Sitzung abzusagen."

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 4575, M.B.A. 10, 268/III.) Die an die Firma Wienerberger Metallwarenfabrik J. Ritter, G. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung von provisorischen Bauten auf den Parz. Nr. 1876, 1531/6, 1631/6, 1881 und 1531/1 im 10. Bezirke wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4582, M.B.A. 14, 2632/III/20.) Der Stadtsenat bestätigt die zu erteilende Bewilligung zur Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Edmund Gratz'schen Stiftungshause 14. Reindorfgasse 4 unter den in der Aufnahmeschrift des magistratischen Bezirksamtes vom 3. März 1921 festgesetzten und den sonstigen Bedingungen.

(P. Z. 4972, M.Abt. 40, 1930/20). Das Ansuchen des Eigentümers des Hauses 8. Josefstädterstraße 38 um Belassung des alten Platzzinses für seine acht Vorlegstufen bei diesem Hause wird abgelehnt.

(P. Z. 4965, M.B.A. 11, 36/II.) Die den Ehegatten Karl und Amalia Faulhaber zu erteilende Bewilligung zur Vornahme von Bauherstellungen auf der Liegenschaft 11. Sedlitzkygasse 38 wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4964, M.B.A. 11, 107/II.) Die dem Peter Hobinger zur Errichtung eines Wohngebäudes samt Nebenobjekten auf den Liegenschaften Kat.-Parz. 1534, Einl.-Z. 856 Kaiser-Ebersdorf, und Kat.-Parz. 1536, Landtafelverzeichnis 2 nächst dem Hause Kaiser-Ebersdorferstraße 258, zu erteilende Bewilligung wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4066, M.B.A. 14, 1936/I/20.) Die Bauerleichterung, darin bestehend, daß auf der Realität 14. Ullmannstraße 71 durch die Firma „Vereinigte Margarin- und Butterfabriken Blaimschein, Khuner, Moll und Julius Granichstädten, G. m. b. H.", unter den festgesetzten Bedingungen ein Schuppen aus Holzwänden hergestellt werden soll, wird zugestanden. Die zu erteilende Baubewilligung wird bestätigt.

(P. Z. 4576, M.B.A. 7, 36/III.) Die dem Franz Paulsteiner auf Widerruf zu erteilende Baubewillung zur Errichtung eines Arbeitsschuppen auf dem Grunde Einl.-Z. 1759 Grundbuch Unter-Meidlung, Kat.-Parz. 283/19 in der Steinbauergasse, wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4569, M.B.A. 2, 1735/I/V/20.) Dem Hans Hirsch wird für die Ueberlassung des durch die Aufstellung der Verkaufshütte im 2. Bezirke in der Parkanlage beim Brückenpfeiler der Ferdinandsbrücke in Anspruch genommenen städtischen Grundes ein jährlicher Platzzins von 2851 K 20 h vorgeschrieben.

(P. Z. 4570, M.B.A. 14, 191/II, 191/1/II.) Der Stadtsenat bestätigt im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien, die an nachfolgende Gesuchsteller zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung von Verkaufshütten in der Zollernsperggasse nächst dem Zentralmarkte: Franziska Jelofic, Stand Nr. 338; Katharina Jelofic, Stand 339.

(P. Z. 4567, M.Abt. 40, 608/20.) Die von den Eigentümern der Liegenschaft 21. Ostmarkgasse 31 angesuchte Bewilligung zur Abtrennung dieses Grundes auf zwei Baustellen wird versagt.

(P. Z. 4572, M.B.A. 13, 343/II.) Die dem Brauhause der Stadt Wien zu erteilende Bewilligung zur Vornahme von baulichen Umgestaltungen in dem an der Linzerstraße im 13. Bezirke auf der der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 3/2, Einl.-Z. 220 Ober-Baumgarten errichteten Eishause wird bestätigt.

(P. Z. 4568, M.B.A. 2, 16/1/V.) Dem Ansuchen der Malvine Noßberger um Erteilung der Bewilligung zur Aufstellung eines achteckigen Pavillons zum Verkaufe von Bonbons und Zuckerwaren mit einer Grundfläche von 9 m² bei der Endstation der Straßenbahnlinie 2 am Praterstern gegen einen jährlichen Platzzins von 2000 K wird Folge gegeben.

(P. Z. 4963, M.B.A. 11, 229.) Der Berta Schlosser wird ein 20 m² großer Teil des Platzes zwischen den Häusern Simmeringer Hauptstraße 91 bis 95 zur Aufstellung einer hölzernen transportablen Hütte zum Betriebe eines Blumenhandels unter den festgesetzten Bestandsbedingungen überlassen.

(P. Z. 4577, M.B.A. 18, 16/1.) Die der Tina Feldscharek zu erteilende Baubewilligung für Adaptierungen auf der Liegenschaft 18. Gentzgasse 160 wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4574, M.B.A. 13, 223/II.) Die den Bauwerbern Dr. Franz und Elsa Ferdinand-Bertram zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft 13. Breitenseerstraße, künftige Or.-Nr. 106, wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4587, M.Abt. 40, 4682/20.) Der Normalerlaß der Magistratsdirektion vom 25. März 1921, M.D. 2003, betreffend Augenscheinstaxen, Aenderung des Landesgesetzes, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 4563, M.Abt. 40, 5164/20.) Die von den Eigentümern der Liegenschaften Kat.-Parz. 100/3 Einl.-Z. 1680, Kat.-Parz. 100/5 Einl.-Z. 1682 und Kat.-Parz. 100/1 Einl.-Z 49 Ober-St. Veit beabsichtigte Abtrennung von Teilen der Liegenschaft Kat.-Parz. 100/5, Einl.-Z. 1682, behufs Zuschreibung der Trennstücke zu den Kat.-Parz. 100/3, Einl.-Z. 1680 und zu Kat.-Parz. 100/1, Einl.-Z. 49, wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4571, M.B.A. 13, 215/II.) Die der Anna Reinhold zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 421, Einl.-Z. 444 Grdb. Breitensee, an der Kreuzung der Lützowgasse und Heinrich Kollingasse wird bestätigt.

(P. Z. 4549, M.Abt. 25, 272.) Der Bericht des Stadtbauamtes über die Tätigkeit der Ueberwachungsorgane in Bezug auf die Brennstoffgebarung im städtischen Haushalte seit Beginn der Heizperiode 1920/21 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 4551, M.Abt. 26, 3050/18.) Das Mehrerfordernis von 23.545 K 36 h, welches sich bei der mit Stadtratsbeschluß vom 22. August 1918, P. Z. 8534, genehmigten Wiederinstandsetzung der Schule 14. Diefenbachgasse 15/19, durch unvorhergesehene Mehrarbeiten ergeben hat und welches auf Ausgabsrubrik LII 35a des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1919/20 bedeckt ist, wird genehmigt.

(P. Z. 4550, M.Abt. 26, 1055.) Die Bauabänderung, betreffend die teilweise Auflassung der Abortanlage und die Schaffung eines Hoffensters für die Schulwartküche im Gassentrakte der Schule 21. Amtsstraße 2, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung bewilligt.

(P. Z. 4557, M.Abt. 40, 693.) Die dem Charitasverbande für Wohlfahrtspflege und Fürsorge zu erteilende Baubewilligung für Bauherstellungen in dem städtischen Gebäude 7. Kaiserstraße 92 wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 4573, M.B.A. 13, 339/II.) Dem Karl Prybila, Eigentümer der Liegenschaft 13. Pfadenhauergasse 22, wird zugestanden, den durch Brand zerstörten Dachstuhl dieses Hauses dergestalt aufzubauen, daß das Verhältnis der Wohnfläche zu den übrigen Bodenräumen nach den vorgelegten Plänen 63 : 37 beträgt.

(P. Z. 4555, M.Abt. 40, 164.) Die Aufnahmeschrift der am 1. Februar 1921 abgehaltenen Bauverhandlung, betreffend Ansuchen

der Staatsbauleitung des Neubaues für die chemischen Institute der Wiener Universität um Erteilung der Benützungsbewilligung für die Räume, welche in sämtlichen Geschossen links vom Haupteingange in der Währingerstraße Ecke Strudelhofgasse für das Erste chemische Institut vorgesehen, beziehungsweise gelegen sind, wird bestätigt.

(P. Z. 4554, M.Abt. 40, 910.) Anläßlich Herstellung eines Saalzubaues im Hause 5. Margaretenstraße 166—Margaretengürtel 136 durch den Verein „Eisenbahnerheim" als Eigentümer des Hauses wird die Nichteinhaltung des 15 prozentigen Hofausmaßes genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 4566, M.Abt. 40, 425/19) Die Abteilung der der Wiener Baugesellschaft und dem Wiener Bankvereine gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1210, Grundbuch-Einl.-Z. 1182 Grundbuch Ober-St. Veit, 13. Bezirk, nach den vorgelegten Abteilungsplänen auf vier Baustellenteile und einen unparzelliert verbleibenden Block wird unter den im vorgelegten Berichte angeführten Bedingungen genehmigt.

(P. Z. 4564, M.Abt. 40, 3094/20.) Nach Maßgabe der vorgelegten Pläne wird der Wiener Baugesellschaft und dem Wiener Bankvereine die angesuchte Bewilligung erteilt, die Liegenschaft Kat.-Parz. 1/37, Einl.-Z. 728 des Grundbuches Lainz auf acht Baustellenteile abzuteilen. Diese Abteilung ist als Unterabteilung im Sinne § 3, lit. b der Wiener Bauordnung zu betrachten und wird an die im vorgelegten Berichte genannten Bedingungen gebunden.

(P. Z. 4562, M.Abt. 40, 663.) Der Wiener Baugesellschaft und dem Wiener Bankvereine wird nach den vorgelegten Plänen die politische Bewilligung erteilt, von der Baustelle 9, Kat.-Parz. 1172/18, Grundbuch-Einl.-Z. 1003 Grundbuch Ober-St. Veit eine Fläche im Ausmaße von 387 m² abzutrennen und mit der Baustelle Kat.-Parz. 1172/94, Einl.-Z. 1478, zu vereinigen.

(P. Z. 4561, M.Abt. 40, 205.) Der Firma O. Laske & V. Fiala wird unter den festgesetzten Bedingungen die politische Bewilligung erteilt, nach den vorgelegten Trennungsplänen eine Teilfläche von der ihr gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 226/1, Grundbuch Einl.-Z. 204 Grundbuch Altmannsdorf, abzutrennen.

(P. Z. 4560, M.Abt. 40. 648.) Die angesuchte Baubewilligung zur Versetzung des in der Markthütte Nr. 9 am Marktplatze im Zuge der Hannovergasse im 20. Bezirke bestehenden Eishauses neben diese Hütte und zum Aufsetzen auf ein hohlliegendes Betonfundament wird bestätigt.

(P. Z. 4559, M.Abt. 40, 3457/20.) Die von Richard Komolos und Georg Spielmann angesuchte Baubewilligung zur Herstellung zweier Magazinsschuppen auf der Liegenschaft 20. Brigittaplatz 10 wird bestätigt.

(P. Z. 4558, M.Abt. 40, 916.) Der Bericht der M.Abt. 40, betreffend Ansuchen der Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. 1. Gluckgasse 1 zwecks Einrichtung einer öffentlichen Ausspeiseküche im Palais Harrach 1. Freyung 3, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 4556, M.Abt. 40, 456.) Der Kongregation der Töchter des göttl. Heilandes als Eigentümer des Klostergebäudes 7. Kaiserstraße 25 wird die Bewilligung erteilt, die vor der Baulinie dieses Hauses seinerzeit hergestellten Vorbauten weiterhin belassen zu dürfen. Die auszufertigende Baubewilligung der M.Abt. 40 wird unter den vorgelegten Bedingungen genehmigt.

(P. Z. 4565, M.Abt. 40, 2377/19.) Der Georg Schicht A.-G. wird die politische Bewilligung zur Abteilung der Liegenschaften Grundbuch-Einl.-Z. 110, 118 und 755 Grundbuch Penzing, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf 23 Baustellen auf die gesetzliche Dauer unter den vorgelegten Bedingungen erneuert.

(P. Z. 4578, M.B.A. 19, 236/I.) Die dem Wenzel Hartl und der Gisela Hartl zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 571 Grundbuch Ober-Döbling, an der Grinzinger Allee wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 5211, M.Abt. 25, 610.) Die Vorlage, betreffend unentgeltliche Ueberlassung von Hochquellenwasser an das Bundesministerium für Heerwesen für das Schwimmbad im Schönbrunner Schloßpark wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 5210, M.Abt. 30, 441.) Den Krankenkassen werden für die Beförderung ihrer kranken Mitglieder mit einem der Fahrbetriebsmittel der städtischen Sanitätsstationen zwei Drittel der jeweils geltenden Transportgebühr in Anrechnung gebracht. (A. d. GR.)

(P. Z. 5209, M.Abt. 30, 1023.) Für die Mehrarbeit durch die Ueberprüfung und Ergänzung der Transportscheine und die eventuelle Einhebung der Gebühren für die Kranken- und Leichentransporte wird den mit diesen Arbeiten betrauten Aufnahmsbeamten in den nicht unmittelbar der Gemeinde Wien unterstehenden Heil- und Pflegeanstalten 3 K für jeden Transport und eine Remuneration bis zu 3 Prozent der eingehobenen Beträge bewilligt. Der entfallende Betrag kann gleich von der Anstaltsleitung bei der Verrechnung in Abzug gebracht und an die mit den Arbeiten betrauten Aufnahmsbeamten ausbezahlt werden.

(P. Z. 4970, M.Abt. 33, 89.) Die Anträge, betreffend die Beschickung der Ausstellung für Wasserstraßen und Energiewirtschaft in München 1921, werden genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 5220, M.Abt. 41, 312.) Auf Ausgabsrubrik IV 3 „Staatssteuern samt Zuschlägen" wird dem Bürgerspitalfondsgute Spitz a. d. Donau ein Zuschußkredit, und zwar der erste in der Höhe von 15.300 K bewilligt.

(P. Z. 5221, M.Abt. 41, 376.) Bei den Ausgabsrubriken I 2 und I 5 des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds werden für das Verwaltungsjahr 1919/20 Zuschußkredite, und zwar die ersten in der Höhe von 3000 K, beziehungsweise 2000 K bewilligt.

(P. Z. 5218, M.Abt. 26, 1296.) Für das Verwaltungsjahr 1919/20 werden genehmigt: Zur Ausgabsrubrik I 1 des Bürgerladfonds (Gebäudeerhaltung des Fondshauses) ein erster Zuschußkredit von 11.000 K; zur Ausgabsrubrik II 3 a, des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds (Gebäudeerhaltung der Fondszinshäuser) ein erster Zuschußkredit von 7000 K; zur Ausgabsrubrik II 4 a, des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds (Gebäudeerhaltung der Stiftungshäuser) ein erster Zuschußkredit von 9000 K; zur Ausgabsrubrik I 3 a, des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds (Gebäudeerhaltung des Fondsgutes Kaiser-Ebersdorf) ein erster Zuschußkredit von 24.000 K.

(P. Z. 5219, M.Abt. 21, 59.) Der städtischen Prüfungsanstalt für Baustoffe wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 7509 K 70 h für den durch die Perlmoser Zementfabriks-A.-G., Wien, bezogenen Regelsand genehmigt.

(P. Z. 4971, M.Abt. 34, 714.) Die Vorlage, betreffend Neubestimmung der Wassermesserrenten, wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4969, M.Abt. 33, 333.) Die Vorlage, betreffend die Verwertung des Altmateriales der Floridsdorfer Brücke, wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 5214, M.Abt. 30, 1760.) Die Vorlage, betreffend Gewährung eines Zuschußkredites für die Straßenbespritzung pro 2. Halbjahr 1920/21, wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4980, M.Abt. 18, 460.) Die Vorlage, betreffend die Festsetzung einer Kleingarten- und Siedlungszone für Wien, wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4585, M.Abt. 25, 54.) Der vorgelegte Antrag, betreffend Festsetzung der Preise für die Sommerbäder pro 1921, wird genehmigt. (A. d. GR.)

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 5213, M.Abt. 9, 5317.) Der Sekundararzt Dr. Eduard Brecher des Jubiläumsspitales wird zum zweiten Assistenten auf der urologischen Abteilung im Jubiläumsspitale ernannt.

(P. Z. 4547, M.Abt. 13, 5871/20.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem Bundesministerim für Inneres und Unterricht in Beantwortung seiner Note vom 20. Dezember 1920, Z. 97175/20, bekanntzugeben, daß die Gemeinde Wien auch in Zukunft Auslagen, die sie zur Beerdigung in Wien verstorbener, mittelloser ungarischer Staatsbürger übernommen hat, endgiltig als Aufenthaltsgemeinde tragen und von der Geltendmachung eines Ersatzanspruches gegen die ungarische Heimatsgemeinde absehen wird.

(P. Z. 5212, M.Abt. 12, 4436.) Die Gemeinde Wien leistet für die nach dem 1. Jänner 1921 in der Lupusheilstätte zur ambulatorischen Behandlung neu aufgenommenen, nach Wien zuständigen, mittellosen Kranken einen Zuschuß von 1 K 80 h pro Belichtungsstunde. Für die im Lupusheime Verpflegten wird gleichzeitig ein Betrag von 5 K 37 h per Kopf und Tag zur Zahlung übernommen. Die Regelung der Nachzahlungen sowie einer eventuellen Erhöhung der Lichtbehandlungs- und Verpflegsgebühren ab 1. Jänner 1921 bleibt bis zur Entscheidung über das von der Lupusheilstätte gestellte Ersuchen um Verleihung des Oeffentlichkeitsrechtes vorbehalten. Zur Deckung des voraussichtlichen Mehraufwandes wird für den Rest des Verwaltungsjahres 1920/21 zur Ausgabsrubrik 301/7 b ein erster Zuschußkredit von 31.000 K bewilligt.

(P. Z. 4995, M.Abt. 13, 1734.) Der Stadtgemeinde St. Pölten wird die Bewilligung erteilt, für die im Allgemeinen öffentlichen Krankenhause St. Pölten auf Rechnung der Gemeinde Wien verpflegten Personen die mit 60 K festgesetzte Verpflegsgebühr ausnahmsweise bereits vom 1. Jänner 1921 an in Aufrechnung zu bringen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 4411.) Zur Ausgabsrubrik 712/2, Dotation für besondere Zwecke, wird für das restliche Verwaltungsjahr ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 15.000 K bewilligt.

(P. Z. 4987 bis 4992, M.Abt. 2, 7013, 7021, 7033, 6882, 6880, 6883.) Folgende sechs Straßenarbeiter werden über Ansuchen in den bleibenden Ruhestand mit den normalmäßigen Ruhegenüssen versetzt: Alois Batzinger, Alois Geieregger, Josef Stuber, Johann Schreier, Anton Mutschatko, Josef Wacha.

(P. Z. 4994, M.Abt. 2, 5294.) Der Hilfsarbeiter des Zentralfriedhofes Ignaz Steiner wird über Ansuchen mit dem normalmäßigen Ruhegenusse in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 4978, M.D. 2567.) Die Dienstesentsagung der definitiven Kanzleihilfskraft Aloisia Esberger wird mit Wirksamkeit vom 30. April 1921 genehmigt.

(P. Z. 4953, M.Abt. 1, 163.) Den städtischen Pensionsparteien, deren Ruhe- und Versorgungsgenüsse aus der Pensionskasse der städtischen Straßenbahnen liquidiert werden oder nach Kollektivvertragsbestimmungen bemessen sind sowie allen, die einer Angestelltenkategorie angehörten, deren Dienstverhältnis gegenwärtig durch Kollektivvertrag geregelt ist, werden unter der Voraussetzung, daß sie die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und ihren Wohnsitz im Inlande haben, die im vorgelegten Berichte vorgeschlagenen Zuwendungen bewilligt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4982, B.Sch.R 3052.) Die provisorische Lehrerin der französischen Sprache Theodora Scherf wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 1921, Rangstag 8. April 1917, zur definitiven Lehrerin der französischen Sprache ernannt.

(P. Z. 4952, M.Abt. 1, 161.) Die Vorlage, betreffend Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 23. Juli 1920, P. Z. 3892, Maßnahmen zugunsten der städtischen Heimkehrer wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4983, M.Abt. 1, 271.) Die beantragten, mit Rücksicht auf die den Bundesangestellten für die Monate März und April 1921 gewährten Zuwendungen, den städtischen Angestellten und Lehrpersonen zu gewährenden einmaligen Zuwendungen auf Abrechnung werden unter den angegebenen Voraussetzungen genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4986, M.Abt. 3, 1048.) Die Vorlage, betreffend Abänderung einiger Bestimmungen über die Krankenfürsorge für die städtischen Arbeiter (Bediensteten), wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4985, M.Abt. 3, 1049.) Die Anträge, betreffend Abänderung der Bestimmungen über die Unfallfürsorge der Gemeinde Wien für die städtischen Bediensteten, werden genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 5217, Zillingd. 1483.) Das mit dem Bezirkssekretariate Wiener-Neustadt in Vertretung der Belegschaft der österreichischen Bergbaue der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf abgeschlossene Nachtragsübereinkommen zum Arbeitsvertrag vom 1. Jänner 1921 und die mit der Belegschaft des ungarischen Bergbaues der genannten Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft abgeschlossene Arbeitsvereinbarung vom 20. April 1921 wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 5215, E.W. 815.) Die vorgelegten Abänderungen des mit Gemeinderatsbeschluß vom 28. Jänner 1921, P. Z. 894, genehmigten Arbeitsvertrages mit dem Verbande der Arbeiterschaft der chemischen Industrie Oesterreichs als Vertreter der Arbeiter und Arbeiterinnen der städtischen Gaswerke werden genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 5216, E.W. 2011.) Der mit dem österreichischen Metallarbeiterverbande in Vertretung der Arbeiterschaft der Wiener städtischen Elektrizitätswerke und der Ueberlandzentrale Ebenfurth vereinbarte Nachtrag zum Arbeitsvertrage vom 11. Jänner 1921 wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4961, BauD. 1102.) Die im Magistratsberichte angeführten 11 Wasserleitungsaufseher werden zu Wasserleitungswerkmeistern und desgleichen 29 Wasserleitungsaufseher zu Wasserleitungsoberaufsehern ernannt und erhalten diese Angestellten ab Jänner 1921 den in diesem Verzeichnisse angeführten Rang. Die zu Wasserleitungswerkmeistern ernannten 11 Wasserleitungsoberaufseher erhalten ab 1. Jänner 1921 gegen Einstellung, beziehungsweise Anrechnung der bisherigen Diensteszulagen eine Chargenzulage von jährlich 1600 K, die ab 1. März 1921 auf 2400 K erhöht wird. Den Wasserleitungsoberaufsehern Franz Blaha, Josef Plamm und Johann Fuhrmann wird der Titel „Wasserleitungswerkmeister" verliehen. Die im Magistratsberichte angeführten Angestellten des Wasserleitungsaufsichts- und Betriebsdienstes erhalten ab 1. Jänner 1921 den in diesem Berichte angeführten neuen Rang. (A. d. GR.)

(P. Z. 4984, M.Abt. 2, 5993.) Gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht, betreffend die Wiederverwendung des Volksschullehrers Felix Zurowetz, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Berichterstatter StR. Grünwald:

(P. Z. 4933, M.Abt. 14, 18414.) Die Fußbodenreinigung in sämtlichen Lokalitäten des Arbeitsnachweises der Stadt Wien wird der Firma Franz Schejnoha übertragen. Zur Ausgabsrubrik 401/1a wird ein Zuschußkredit im Betrage von 8302 K genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 4979, Samml. 124 B/20.) Der Firma Secession, vormals A. Berger in Wien, wird für die Herstellung des Plakates der Beethovenausstellung, einschließlich des Künstlerhonorars der Betrag von 21.360 K ausbezahlt.

(P. Z. 4977, M.Abt. 2, 827/2/V/20.) Die Beschwerde des Markus Feld gegen feuerpolizeiliche Aufträge durch das M.B.A. 2 wird abgewiesen.

(P. Z. 4950, M.B.A. 3, 357/3/III.) Die Beschwerde der Austro-Orientalischen Handelsgesellschaft gegen die Entscheidung des M.B.A. 3 vom 25. Februar 1921, Z. 357/1/III, wird als verspätet eingebracht, zurückgewiesen, da die angefochtene Entscheidung am 21. März 1921 zugestellt wurde und die 14tägige Beschwerdefrist daher am 5. April 1921 abgelaufen war, die Beschwerde aber erst am 6. April 1921 eingebracht wurde.

(P. Z. 4960, M.Abt. 50, III/7125.) Gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht, betreffend die Zuerkennung des Wiener Heimatrechtes an Johann Schön, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Berichterstatter StR. Kokrda:

(P. Z. 3087, M.B.A. 1, 3/St/250/IV/20.) Der Beschwerde des Hugo Sohr gegen die Verfügung des M.B.A. 1, womit sein Ansuchen um Aufstellung einer Verkaufshütte am Gehweg Stephansplatz (bei der Kirche) gegenüber der Rotenturmstraße aus Verkehrs- und Schönheitsrücksichten abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4923, M.Abt. 42, 276.) Die Berufung des Adolf Duldner gegen die Entscheidung des Magistrates, mit welcher seinem Ansuchen um Zuweisung eines Verkaufsstandes in der Detailmarkthalle im 6. Bezirke, Dambockgasse, zum Betriebe des

Wildbret- und Geflügelhandels mangels eines verfügbaren Verkaufsstandes keine Folge gegeben wurde, wird abgewiesen.

(P. Z. 4924, M.Abt. 42, 4905/20.) Der Berufung der Berta Hiemetsberger gegen die Entscheidung des Magistrates, mit welcher der Genannten die erteilte Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Zelle Nr. 373 auf dem Naschmarkte entzogen wurde, wird stattgegeben.

(P. Z. 4959, M.Abt. 42, 1521.) Der Berufung der Anna Sperlbauer gegen die Entscheidung des Magistrates, mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Zelle 266 auf dem Naschmarkte entzogen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4967, M.B.A. 19, 6/47/II/20.) Die Anträge, betreffend den Tausch von Pachtgründen mit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsges. m. b. H., werden genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 4974, M.Abt. 44, III/28/61) Der Druck von 300.000 Fürsorgeabgabe-Katasterblättern im Format 24·5 × 19 cm, doppelseitig bedruckt, wird der Carl Ueberreiter'schen Buchdruckerei übertragen. Zur Deckung der Gesamtkosten im Betrage von 156.950 K wird zur Ausgabsrubrik 605/I ein vierter Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1920/21 genehmigt.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Mai 1921.

Vorsitzender: GR. Heitzinger.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: VB. Emmerling und die GRe. Angermayer, Bauer, Broczyner, Hanza, Hengl, Hieß, Dr. Kienböck, Kreutzer, Gabriele Proft, Speiser, Wimmer und Zimmerl, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, Ob.Mag.R. Dr. Schwarz, Mag.R. Paul, Rechn.Amts-Dior. Oberal sowie Kontr.AmtsDior. Müllner.

Entschuldigt: GR. Dr. Schwarz-Hiller.

Beurlaubt: GR. Blum.

Schriftführer: Mag.Ob.-Koär. Dr. Spandl.

GR. Heitzinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Bauer:

(Aussch. Z. B 105, Aussch. III, Z. 42/Div.) Der Anna Steiner wird aus Anlaß der Beraubung ihrer sichergestellten Effekten, ohne Anerkennung einer Verpflichtung, gegen Verzicht auf alle vermeintlichen Ansprüche an die Gemeinde eine Unterstützung von 12.000 K zuerkannt. Dieser Betrag ist auf Ausgabsrubrik 712/5 („Verschiedene Ausgaben") zu verrechnen und wird für dessen Deckung ein Zuschußkredit von 12.000 K genehmigt. (A. d. StS.)

Berichterstatterin GR. Gabriele Proft:

(Aussch. Z. B 103, M.Abt. 4, 340.) Dem niederösterreichischen Jugendhilfswerk wird für die im Jahre 1921 durchzuführende Erholungsfürsorge eine Subvention der Gemeinde Wien im Betrage von 5 Millionen Kronen unter den vom Gemeinderatsausschusse für Wohlfahrtseinrichtungen und Jugendfürsorge beschlossenen Bedingungen bewilligt. Mangels budgetmäßiger Bedeckung dieser Ausgabe wird für das Verwaltungsjahr 1920/21 zur Ausgabsrubrik 213/1a ein Zuschußkredit in der Höhe von 2 Millionen Kronen bewilligt. Der Restbetrag per 3 Millionen Kronen ist im Voranschlage des nächstfolgenden Verwaltungsjahres sicherzustellen. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Wimmer:

(Aussch. Z. A 84, M.Abt. 4, 833.) Die Entschädigung für die bei der Verlosung der Anlehen der Stadt Wien verwendeten Waisenknaben wird von 20 K auf 100 K mit Wirksamkeit vom 1. März 1921 erhöht.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Aussch. Z. A 90, Aussch. VII, Z. 44/Div.) Die Kosten für die der Gemeindevertretung vorbehaltenen Sitze zu dem am 6. Mai 1921 im Großen Musikvereinssaale stattfindenden, Fürsorgezwecken gewidmeten Konzerte des Berliner Sängervereines „Caecilia melodia" im Betrage von 1800 K werden genehmigt.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schwarz:

(Aussch. Z. A 42/20, M.Abt. 6, 824/20.) Der Gesetzentwurf, betreffend die Einhebung der Verzugszinsen von rückständigen Gemeindezuschlägen zu den direkten Steuern, von den Zins- und Schulhellern, den Kanal- und Senkgrubenräumungsgebühren, den Militäreinquartierungsbeiträgen und den Wasserbezugsgrundgebühren im Gemeindegebiete von Wien, wird genehmigt. (A. d. StS. u. GR. als Landtag.)

Berichterstatter Mag.R. Paul:

(Aussch. Z. B 106, Aussch. III, Z. 367.) Die Anträge über die Kostenbedeckung für die Erhaltung des Versorgungshauses Baumgarten, des Jugendheimes St. Andrä a. d. Traisen und für die Mehrerfordernisse der übrigen Heil- und Pflegeanstalten werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Broczyner:

(Aussch. Z. A 87, M.Abt. 4, L.R. 30/20.) Der vom Ausschusse der Wiener Kommunalsparkassa im Bezirke Währing beschlossenen Aenderung der §§ 23 und 28 ihrer Statuten, betreffend die Verwendung von Einlagegeldern zur Gewährung von verzinslichen Vorschüssen an Grundbesitzer, Handels- und Gewerbetreibende in laufender Rechnung gegen Sicherstellung, wird zugestimmt. (A. d. St.S. u. GR.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. A 88, M.Abt. 4, 1241.) Der vorgelegte Entwurf einer generellen Beantwortung sämtlicher im Wege des österreichischen Abrechnungsamtes eingelangter Claims des britischen Ausgleichs- und Prüfungsamtes wird genehmigt.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(Aussch. Z. A 85, Aussch. VIII, Z. 878.) Für die Schremser Torfstreu- und Torfmullfabrik und die Admonter Torfindustrie werden aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien Betriebsvorschüsse per je 750.000 K bewilligt und dieser Betrag auf ein neu zu errichtendes Konto des Kontokorrentverkehres zur Gutschrift gebracht. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. A 86, Aussch. VIII, Z. 907.) Die Anschaffung zweier Drehstrom-Oeltransformatoren für die Energieübertragung über die Fernleitung II von Ebenfurth nach Wien wird genehmigt und hiefür ein Betrag von 34,500.000 K bewilligt, wovon ein Teilbetrag von 10,000.000 K im Investitionswirtschaftsplane der städtischen Elektrizitätswerke für das zweite Halbjahr 1921 und der Restbetrag von 24,500.000 K im Wirtschaftsplane für das Jahr 1922 vorzusehen ist. (A. d. StS. u. GR.)

Ausschuß für allgemeine Verwaltung.

Bericht

über die Sitzung vom 28. April 1921.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Beisser, Breuer, Dr. Danneberg, Ferenz, Fischer, Groß, Hernstein, Holaubek, Jenschik, Adelheid Popp, Reininger, Dr. Scheu, Schmöltzer, Thaller, Untermüller, Marie Wielsch und Worall. Ferner die Mag.Re. Gräf, Jaksch, Dr. Klaus und Dr. Pferinger.

Beurlaubt GR. Jenschik.

Schriftführer: Dr. Probst.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Aussch. Z. 31, Div. Saml. 228.) Fräulein Gley wird die Erlaubnis erteilt zur Anfertigung eines Lichtbildes nach der

Zeichnung „Rückkehr vom Damenkarussell in die Reitschule im Jahre 1743" im städtischen Museum für einen Vortrag über die spanische Reitschule.

(Aussch. Z. 37, Div. Saml. 242.) Der Antrag, dem Ersuchen der Vereinigung donauländischer Künstler in Wien um leihweise Ueberlassung von fünf Oelbildern Moritz Schwind's aus dem Besitze des städtischen Museums für eine Gedächtnisausstellung im Theseustempel keine Folge zu geben, wird angenommen.

(Aussch. Z. 40, Div. Saml. 133/B/20.) Für die Auszahlung der Rechnung der Firma „Vereinigte Wiener Plakatierung" wird das Mehrerfordernis von 1100 K, welches auf Ausgabsrubrik 714/1 bedeckt ist, genehmigt.

(Aussch. Z. 41, Div. Saml. 40.) Der Verlängerung des bestehenden Untermietvertrages mit Zölestine Truxa, 6. Köstlergasse 5, für zwei Zimmer ihrer Wohnung zur Unterbringung der Gegenstände der Brahmszimmer für die Zeit vom 1. August 1921 bis 31. Juli 1923 gegen einen jährlichen Mietzins von 2822 K 40 h wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 33, Div. Saml. 221.) Die monatliche Lesegebühr der städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein wird von 1 K auf 5 K erhöht. (A. d. Aussch. II u. d. StS.)

(Aussch. Z. 32, Div. Saml. 221.) Dem Antrag, der neu gegründeten Bibliothek in Candia auf der Insel Kreta folgende Bücher, die im Auftrage der Gemeinde Wien erschienen sind, kostenlos zu überlassen, wird zugestimmt: 1. Technischer Führer durch Wien, 2. Guglia Wien, 3. Wien, eine Auswahl von Stadtbildern, 4. Wien 1848—1888, 5. Wiener Bilder aus der Jugendzeit Franz Josef I., 6. Katalog der Beethovenausstellung.

(Aussch. Z. 35, Div. Saml. 170.) Dem Professor an der technisch-gewerblichen Staatslehranstalt in Mödling Josef Dörflinger wird die Benützung der in der Stadtbibliothek befindlichen handschriftlichen Theaterstücke und Gedichte Karl Elmar's für dessen Monographie unter der Bedingung gestattet, daß ihr Verfasser der Stadtbibliothek ein Exemplar des Buches oder einen Separatabdruck desselben kostenlos zur Verfügung stellt.

(Aussch. Z. 44/48, M.Abt. 48, 269.) Die Errichtung von vier Sonderklassen für schwerhörige schulpflichtige Kinder mit Beginn des Schuljahres 1921/22, und zwar je einer Klasse im 4. Bezirke für die Bezirke 1, 3, 4, 5, 10 und 11, im 9. Bezirke für die Bezirke 2, 8, 9, 16 bis 20; im 15. Bezirke für die Bezirke 6, 7, 12 bis 15 und im 21. Bezirke für den Bezirk 21 wird genehmigt. Den an den Sonderklassen für schwerhörige schulpflichtige Kinder wirkenden Lehrkräften wird eine monatliche Zulage von 200 K gewährt. Der Abhaltung eines zehnwöchigen Vorbereitungskurses für die Erteilung des Unterrichtes an diesen Sonderklassen in der staatlichen Taubstummenschule 13. Speisingerstraße 105 unter der Leitung des Direktors der Anstalt Fritz Biffl und des städtischen Ohrenarztes Dr. Franz Schwarz wird zugestimmt und den sich meldenden Lehrkräften die für die Teilnahme an diesen Kursen erforderlichen Urlaube erteilt. (A. d. Aussch. I, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 42/48, M.Abt. 48, 219/21.) Zu der laut Note des Bezirksschulrates Wien vom 22. März 1921, G.Z. 12821/20, mit Beginn des Schuljahres 1920/21 erfolgten provisorischen Eröffnung von Parallelklassen an allgemeinen Volks- und Bürgerschulen im 4. Inspektionsbezirke wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 39/48, M.Abt. 48, 248/21.) Die Errichtung einer Skioptikonanlage im Zimmer top. Nr. 81 der Knabenvolksschule 14. Meiselstraße 19 wird genehmigt.

(Aussch. Z. 43/48, M.Abt. 48, 206.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die im Zeichensaale der K.B.Sch. 21. Kahlgasse 8 eingerichtete Skioptikonanlage der fachlichen Fortbildungsschule für Schlosser von der M.B.Sch. 21. Franklinstraße 45 unter den vom Fortbildungsschulrate Wien gestellten Bedingungen mitbenützt werde.

(Aussch. Z. 41/48, M.Abt. 48, 257.) Zur Verlegung der Sammelstation für die Erteilung des israelitischen Religionsunterrichtes von der K.B.Sch. 14. Sechshauserstraße 71 in das Gebäude der K.B.Sch. 14. Rauchfangkehrergasse 15 wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 46/52, M.Abt. 52, 730.) Dem städtischen Amtsgehilfen Karl Hohenecker ist für den von ihm verlorenen Feuerwehrmantel ein Ersatzbetrag von 600 K vorzuschreiben.

(Aussch. Z. 42/52, M.Abt. 52, 1138.) Ueber Ersuchen der Bundesbahndirektion Wien-West wird genehmigt, daß wöchentlich zwei Angehörige ihrer Lager- und Bahnhoffeuerwehren auf die Dauer von drei Tagen auf der Hauptfeuerwehrwache Mariahilf im Ausbessern von Hanfschläuchen unterwiesen werden.

(Aussch. Z. 43/52, M.Abt. 52, 2286.) Der Ankauf der vom städtischen Feuerwehrkommando erprobten Kraftprotze bei der österreichischen Daimler-Motoren-A.-G. in Wiener-Neustadt wird mit dem Kostenvertrage von 105.000 K genehmigt. Zur Ausgabsrubrik 702/4 b wird ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 40/52, M.Abt. 52, 922.) Die von der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Gaudenzdorf benützten Rüsthausräume 12. Arndtstraße 96 werden zur Unterbringung der 14 Pferde der Feuerwehrzentrale bestimmt.

(Aussch. Z. 47/52, M.Abt. 52, 967.) Die Anschaffung von Dienstkleidern, Wäsche, Schuster- und Schneiderzugehör, Werkzeuge und Maschinen für die städtische Feuerwehrmannschaft wird mit einem Kostenbetrage von 4,248.083 K bewilligt.

(Aussch. Z. 44/52, M.Abt. 52, 1064.) Für die auf Grund des Ausschußbeschlusses vom 5. November 1920 veranlaßte Anschaffung von Feuerwehr-Hanfhochdruckschläuchen wird ein Mehrerfordernis von 4960 K 80 h genehmigt.

(Aussch. Z. 45/52, M.Abt. 52, 1107.) Die für die Anzeige ausgebrochener Brände bisher angewiesenen Feueranzeigegebühren im Ausmaße von 2 K sind in Hinkunft nicht mehr auszuzahlen.

(Aussch. Z. 48/52, M.Abt. 52, 1170.) Dem im Dienste des Stadtbauamtes verwendeten Ing. Franz Prießnitz wird die Zulassung zu einem mehrmonatlichen Lerndienst bei der städtischen Feuerwehr auf seine Kosten und Gefahr gestattet. Ein Anspruch auf Verleihung einer Stelle im Stande der Feuerwehrbeamten (Offiziere) wird damit aber nicht begründet.

(Aussch. Z. 41/52, M.Abt. 52, 906.) Der Dank des österreichischen Bundesministeriums für Verkehrswesen für die Zulassung technischer Beamter der Staatseisenbahnverwaltung zum Lerndienst bei der städtischen Feuerwehr wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 45, Div. Amtsbl. Z. 46.) Die Erhöhung der Kosten für die technische Herstellung des Landesgesetzblattes für Wien wird auf Grund der von der Staatsdruckerei vorgelegten Kostenanschläge genehmigt. Der Verschleiß für ein Blatt (2 Seiten) des Landesgesetzblattes für Wien wird mit 1 K festgesetzt.

(Aussch. Z. 2/47, M.Abt. 47, 742/20.) Für die Erwerbung der Liegenschaft Einl.-Z. 543 in Atzgersdorf wird ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses von 1332 K 86 h zur Rubrik 607/7 a bewilligt. Die materielle Bedeckung hätte aus dem Gebarungsüberschuß durch die Mehreinnahme der Einnahmsrubrik 607/7 zu erfolgen. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 3/47, M.Abt. 47, 638.) Die Gemeinde Wien tritt die Erbschaft nach dem am 2. Juli 1920 verstorbenen Ingenieur August Niedermoser mit Vorbehalt der rechtlichen Wohltat des Indentariums an; der Magistrat wird beauftragt, die bedingte Erbserklärung auf Grund des Testamentes vom 1. Juni 1920 abzugeben.

(Aussch. Z. 4/47, M.Abt. 47, 687.) Die Gemeinde Wien schlägt die überschuldete Erbschaft nach dem am 15. März 1921 verstorbenen Kammerdiener Franz Strondl aus und erhebt gegen die Ueberlassung desselben an Amalie Ponuchalek an Zahlungsstatt auf Abschlag ihrer Forderungen und gegen Berichtigung der Auslagen keine Einwendung.

(Aussch. Z. 36, Div., P. Z. 4427.) Die Kosten für den Empfang des Berliner Sängervereines Cäcilia-Melodia im Rathaus am 6. Mai 1921 im Betrage von rund 70.000 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 44/Div., P. Z. 5062.) Die Kosten für die der Gemeindevertretung vorbehaltenen Sitze zu dem am 6. Mai 1921 im großen Musikvereinssaale stattfindenden Fürsorgezwecken ge-

widmeten Konzert des Berliner Sängervereines „Cäcilia-Melodia" im Betrage von 1800 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 43/Div., P. Z. 4620.) Die Kosten im Betrage von 10.000 K für ein künstlerisch ausgeführtes Gedenkblatt zu Ehren des holländischen Schauspielers Louis Bouwmeester werden genehmigt.

(Aussch. Z. 34/Div., P. Z. 3433/21.) Den nachbenannten Personen wird in dankbarer Würdigung ihrer Verdienste um die zugunsten der Wiener Bevölkerung durchgeführten auswärtigen Hilfsaktionen die eiserne Salvatormedaille der Stadt Wien verliehen: Frau Munch-Petersen, Universitätsprofessorsgattin, Frau Olga Haymann, geb. Ridderstad, Frau Th. Koefoed, Direktorsgattin, den Herren J. P. Nielsen, Hans Magnussen, Paul Larsen, Fräulein Ella Kreißler.

(Aussch. Z. 33/49, M.Abt. 49, 1774.) Die erstmalige Herrichtung der Grabstätte des verstorbenen Stadtgartendirektors Hybler auf dem Hietzinger Friedhofe wird auf Kosten der Gemeinde durch das Personal des Stadtgarteninspektorates durchgeführt.

(Aussch. Z. 42/Div., M.D. 1906.) Der Anna Steiner wird aus Anlaß der Beraubung ihrer sichergestellten Effekten ohne Anerkennung einer Verpflichtung gegen Verzicht auf alle vermeintlichen Ansprüche an die Gemeinde eine Unterstützung von 12.000 K zuerkannt. Für die Deckung dieses Betrages, der auf Ausgabsrubrik 712/5 (verschiedene Ausgaben) zu verrechnen ist, wird ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt. (A. d. Aussch. II u. StS.)

(Aussch. Z. 586/III/21, M.Abt. 50, 7125.) Gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht, betreffend die Zuerkennung des Wiener Heimatsrechtes an Johann Schön, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen: (Aussch. Z. 447) Johann Aßmann, Skontist; (Aussch. Z. 464) Eduard Baburek, Fabriksarbeiter; (Aussch. Z. 468) Sophie Bednar, Hilfsarbeiterin; (Aussch. Z. 451) Ernst Brazda, Prokurist; (Aussch. Z. 496) Dr. Siegfried Baar, Arzt; (Aussch. Z. 470) Alois Bergmann; (Aussch. Z. 467) Friedrich Berger, Firmagesellschafter; (Aussch. Z. 520) Wilhelm Baron, Korrektor; (Aussch. Z. 469) Arthur Berger, Gymnasiast; (Aussch. Z. 569) Franz Bauer; (Aussch. Z. 498) Dr. Johann Bechtloff, Privatbeamter; (Aussch. Z. 500) Daniel Dam, Kaufmann; (Aussch. Z. 550) Johanna Deutsch, Studentin; (Aussch. Z. 546) Franz Dreyer, Färbermeister; (Aussch. Z. 502) Josef Ehler; (Aussch. Z. 479) Isidor Friedmann, Feldwebel; (Aussch. Z. 501) Eduard Gabriel; (Aussch. Z. 570) Wenzel Glaser, Kondukteur der österreichischen Bundesbahnen; (Aussch. Z. 547) Franz Goder, Bauschreiber; (Aussch. Z. 559) Olga Hermann; (Aussch. Z. 483) Josef Haßlinger; (Aussch. Z. 463) Josef Jöbstl, Oberstleutnant i. P.; (Aussch. Z. 585) Dr. David Juris, Rechtsanwaltsanwärter; (Aussch. Z. 484) Rudolf Jäger, Firmagesellschafter; (Aussch. Z. 497) Thomas Jirousek, Hilfsarbeiter; (Aussch. Z. 474) Siegmund Kulka, Kriegsinvalider; (Aussch. Z. 491) Alois Kudrich, Wehrmann; (Aussch. Z. 519) Michael Kutscher, Zuschneider; (Aussch. Z. 476) Franz Karas, Gastwirt; (Aussch. Z. 485) Anna Kohl, Bankangestellte; (Aussch. Z. 518) Alexander Kossik, Heizer; (Aussch. Z. 573) Josef Kuscher, Schaffner; (Aussch. Z. 555) Artur Kadlecek, Geschäftsdiener; (Aussch. Z. 522) Adolf Karger, Zuschneider; (Aussch. Z. 572) Max Kohn, Handelsangestellter; (Aussch. Z. 571) Anton Kospach, Sattlermeister; (Aussch. Z. 553) Otto Klein, Zuckerbäckergehilfe; (Aussch. Z. 580) Johann Langhammer, Invalide; (Aussch. Z. 489) Josef Losleben, Mag. pharm.; (Aussch. Z. 584) Anna Lögsl, Beamtin; (Aussch. Z. 486) Karl Ludwig, Mechaniker; (Aussch. Z. 545) Thomas Lorenz, Feuerwehrmann; (Aussch. Z. 574) Franz Lampeitl; (Aussch. Z. 524) Rudolf Miksch, Maurergehilfe; (Aussch. Z. 566) Marie Möller, Bankbeamtin; (Aussch. Z. 565) Dr. Hersch Nagler; (Aussch. Z. 490) Johannes Nedok; (Aussch. Z. 492) Emil Nemec; (Aussch. Z. 527) Berta Pospisil; (Aussch. Z. 461) Stephan Publig; (Aussch. Z. 493) Maximilian Podlesseg; (Aussch. Z. 456) Susanna Publig (Aussch. Z. 579) Isaak Salomon Singer, Kaufmann; (Aussch. Z. 494) Franz Schuster, Theatermusiker; (Aussch. Z. 531) Otto Schindler, Schneidermeister; (Aussch. Z. 532) Dr. Viktor Strohmenger; (Aussch. Z. 562) Josef Stejskal; (Aussch. Z. 583) Andreas Teutsch, Diener; (Aussch. Z. 563) Johann Tschepa, Tischlergehilfe; (Aussch. Z. 465) Wenzel Witzani; (Aussch. Z. 462) Leopold Wallner, Berufsunteroffizier; (Aussch. Z. 582) Dr. Ottokar Zajicek, Arzt.

Folgenden Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert: (Aussch. Z. 535) Cäcilie Apter, Kontoristin; (Aussch. Z. 478) Markus Ambra, Tischlergehilfe; (Aussch. Z. 578) Marie Busse, Private; (Aussch. Z. 537) Karl Blamhofer, Schlossergehilfe; (Aussch. Z. 567) Josef Bollmann, Oberingenieur; (Aussch. Z. 551) Franz Dvorak, Hilfsarbeiter; (Aussch. Z. 533) Heinrich Hunger; (Aussch. Z. 523) Anna Landau, Private; (Aussch. Z. 517) Anna Nezwal, (Aussch. Z. 541) Hedwig Nicolitz; (Aussch. Z. 543) Klementine Pechel; (Aussch. Z. 530) Anton Scheble, Lehramtskandidat; (Aussch. Z. 568) Maximilian Schetena, Oekonom.

(Aussch. Z. 575.) Dem Konrad Musch, Berufsunteroffizier, wird die Gebühr für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In nachstehenden Fällen wird die seinerzeit erfolgte Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung desselben in den Wiener Gemeindeverband widerrufen: (Aussch. Z. 482) Ferdinand Greben, Artilleriezeugsakzessist; (Aussch. Z. 557) Katharina Jurasek; (Aussch. Z. 495) Franz Reim; (Aussch. Z. 560) Gustav Adolf Szmettan, Artilleriezeugsoffizial; (Aussch. Z. 564) Erwin Zednik, Oberleutnant.

In folgenden Fällen wird die über präsidiale Verfügung erfolgte Aufnahme in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt: (Aussch. Z. 505) Julius Dötz; (Aussch. Z. 499) Karl Vrba, Berufsunteroffizier; (Aussch. Z. 534) Adele Zallinger, Private.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Aussch. Z. 536) Franz Bauer, Privat; (Aussch. Z. 538) Ignaz Buchegger, Obergärtner; (Aussch Z. 521) David Freid, Ingenieur; (Aussch. Z. 576) Franz Ferschitz, Markthelfer; (Aussch. Z. 475) Zelmann Klein, Kaufmann; (Aussch. Z. 525) Heinrich Rapp; (Aussch. Z. 561) Dr. Josef Schweig, Rechtskonsulent; (Aussch. Z. 488) Isidor Steiner; (Aussch. Z. 516) Josef Weihs, Pferdehändler.

In folgenden Fällen wird das Ansuchen um Ausgemeindung zur Kenntnis genommen: (Aussch. Z. 549) Alois Harbig; (Aussch. Z. 504) Stephanie Herklotz; (Aussch. Z. 548) Anna Kober.

Bezirksvertretungen

Sitzungen:

8.	Bezirk:	25. Mai,	4	Uhr	nachmittags.
9.	„	25. „	5	„	„
10.	„	27. „	4	„	„
14.	„	27. „	½5	„	„
17.	„	27. „	6	„	„

Allgemeine Nachrichten.

Wettbewerb: Feuerbestattungsanlage auf dem Wiener Zentralfriedhofe.

Mit Zustimmung des Arbeitsausschusses für Ausschreibung von Wettbewerben wird der auf den 28. Mai festgesetzte Ablieferungstermin für die Arbeiten zum obigen Wettbewerb auf den 15. Juni 1921 erstreckt.

Tätigkeit des Arbeitsnachweis- und Arbeitslosenamtes der Stadt Wien im April 1921.

Abteilung	Berufsgruppe	Stellenanbote	Stellengesuche	Vermittlungen	Zahl der Unterstützten zu Ende des Monats		Zusammen	davon Familienerhalter	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
I	Metallverarbeitung	123	305	104	—	—	—	—	—
II	Holzverarbeitung, Baugewerbe	236	267	173	—	—	—	—	—
III	Bekleidungsindustrie, Tapezierergewerbe, Textilindustrie, Sattler-, Taschner- und Ledergalanteriegewerbe	232	73	54	—	—	—	—	—
IV	Verkehrsbedienstete	21	273	7	234	—	234	132	—
V	Kaufmännisches Personal, Freie Berufe (Gesundheitspflegepersonal, Schauspieler, Musiker ꝛc.)	1	46	1	37	—	37	17	—
VI	Hotel-, Gast- und Schankgewerbe	644	754	477	—	—	—	—	—
VII	Kaffeehausgewerbe	615	652	509	54	13	67	30	—
VIII	Land- und Forstwirtschaft, Gärtner und ungelernte Arbeiter	554	2590	516	1269	—	1269	533	—
IX	Bäcker	23	59	17	—	—	—	—	—
X	Gewerbliche Frauenarbeit	971	1569	624	—	209	209	—	18
Hauspersonale		2126	1158	746	—	—	—	—	—
Zusammen		5546	7746	3228	1594	222	1816	712	18

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. Mai 1921.

In dieser Woche steigerten sich die Anlieferungen von Gemüse ganz bedeutend. Im Vordergrunde standen die seitens der feldmäßigen Produzenten und Gärtner zu Markte gebrachten Erzeugnisse sowie der aus Ungarn in erhöhten Mengen eingeführte Salat (Neusiedler). Dieser war lebhaft begehrt und zeigte sich das Anbot als vollkommen unzureichend. Der Preis mußte abermals erhöht werden, bedingt durch das Steigen der Einkaufspreise im Produktionsorte, der schwächeren Ernte und wegen der beträchtlicheren Lieferungen nach Budapest. Hiesige Ware blieb im allgemeinen in den gleichen Preislagen, nur Spinat brachte infolge des Ueberanbotes Preisrückgänge. Auch bei Salat zeigte sich rückgängige Preistendenz.

Die Lage auf dem Obstmarkte ist auch diese Woche unverändert.

Die Zuschübe an Kartoffeln sind wohl besser, reichen aber nicht aus, um die erschöpften Bestände zu heben. Es war im allgemeinen eine nur knappe Versorgung möglich; auf einzelnen Märkten herrschte infolge der überaus regen Nachfrage ein Mangel.

Die erhöhten amtlichen Zuweisungen an Eiern brachten eine geringe Besserung. Der Abverkauf fand unter Anstellungen statt.

Fleisch aller Sorten wurde im Vergleiche zur Vorwoche in größeren Mengen zugeführt. Gegen Wochenende mußten sowohl im Groß- als auch im Kleinhandel Preisnachlässe gewährt werden.

Die angekündigten Seefischtransporte trafen diese Woche ein und genügten dem Bedarfe. Nach Flußfischen war die Nachfrage nicht besonders rege.

Der Geflügelmarkt war ausreichend beschickt, an Wild kamen keine nennenswerten Anbote.

Die Marktzufuhren betrugen bei Gemüse 18.662 q (+ 8554 q gegen die Vorwoche), Kartoffeln 13.122 q (+ 4589 q), Obst 32 q (— 152 q), Eier 328.850 Stück (+ 182.930 Stück).

Baubewegung

vom 18. bis 20. Mai 1921.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Weihburggasse 13 und 15, Einl.-Z. 1386, 1388, von der Bau- und Adaptierungsunternehmung (5584).
" " Habsburgergasse 10, von Berta Leupold durch Stephan Feryan, Architekt (5585).
" " Habsburgergasse 6 und 8, von Berta Leupold durch Stephan Feryan, Architekt (5586).
2. Bezirk: Ferdinandstraße 6, Einl.-Z. 517, von Albert Witacek, Baumeister, nos Karl Haugnitz (5518)
4. Bezirk: Phorusgasse 2, von Ludwig Hans Stromayer, nos Heinrich Guttermann (5456).
" " Prinz Eugenstraße 30, von Hugo Schuster, Baumeister (5460).
" " Prinz Eugenstraße 28, von Hugo Schuster, Baumeister (5492).
" " Rienößlgasse 18, Ecke Große Neugasse 22, Einl.-Z. 560, von Charlotte Selka durch die Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft (5589).
6. Bezirk: Gumpendorferstraße 57, von Ing. Eduard Swoboda (5455).
" " Linke Wienzeile 6, von der Anglo-Bank durch Fritz Seeleithner, Baumeister (5527).
17. Bezirk: Geblergasse 104, von Franz Schinner, Bauführer W. Hulek (3/G/27/II).
" " Weißgasse 3, von Alex. Klein, Bauführer Millik & Langeder (3/W/27/II).

Diverse geringere Bauten.

3. Bezirk: Herstellung eines Kassahäuschens, Erdbergstraße 155, Einl.-Z. 1987, von Wotraubek, A.-G. (5587).
7. Bezirk: Herstellung eines Pferdestalles und einer Mistgrube, Apollogasse 22, von Theodor Würzburg, Hausbesitzer (5600).
17. Bezirk: Hauskanal, Weißgasse 34, von Max Feßler, Bauführer Franz Haslinger (3/W/26/II).

PARFUMERIE SEIFENFABRIK RIVA WIEN-ATZGERSDORF BARBA RASIERPASTE Unübertroffen! RIVA

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

Str.B. 1003/3.

Verkauf von Altpapier.

Verkauft werden:

87.000 kg Fahrscheine, Lager: Betriebsbahnhof Favoriten und 4. Paulanergasse 3;

8000 kg Korbpapier, Lager: 4. Paulanergasse 3;

5000 kg Fahrscheinverrechnungshefte, Lager: 4. Favoritenstraße 9.

Anbotverhandlung am **30. Mai, 10 Uhr**, im Hause 4. Favoritenstraße 11 (ebenerdig).

Besichtigung von Mustern im Drucksortenverlag der städtischen Straßenbahnen 4. Paulanergasse 3, in der Zeit von 9 bis 3 Uhr.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

23. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 23.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schweineschlachthause 3. Landstraßergürtel (Heft 40).

— **10 Uhr.** (E.W.) Abtragung zweier Dampfschornsteine und Einbau einer Deckenkonstruktion im Kesselhaus der Zentrale Obere Donaustraße (Heft 38).

30. Mai, 10 Uhr. (Str.B.) Verkauf von Altpapier (Heft 41).

Ergebnisse.

Herstellung zweier Steigerhäuser, eines Obersteigerhauses, eines Ledigenhauses und zweier gemauerter Holzlagen der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf.

Anbotverhandlung am 7. Mai 1921 (E.W. 1951).

Es offerierten: E. Ivenz (Zillingdorf) für das Obersteigerhaus samt Schuppen mit K 1,633.764·50, für das Steigerhaus samt Schuppen mit K 1,293.633, für das Ledigenhaus samt Aborte mit K 953.381·30, für die Holzlagen mit K 202.223; Fr. Staatz (Ebenfurth) für das Obersteigerhaus samt Schuppen mit K 1,654.647·70, für das Steigerhaus samt Schuppen mit K 1,312.652·70, für das Ledigenhaus samt Aborte mit K 961.401, für die Holzlagen mit K 215.070; J. Seeland (Neufeld) für das Steigerhaus samt Schuppen mit K 1,356.877, für das Ledigenhaus samt Aborte mit K 937.291·10, für die Holzlagen mit K191.188; Janisch & Schnell, für das Obersteigerhaus samt Schuppen mit K 1,879.878, für das Steigerhaus samt Schuppen mit K 1,488.123, für das Ledigenhaus samt Aborte mit K 1,076.666·50, für die Holzlagen mit K 184.435; Baugesellschaft Ant. R. Fleischl für das Obersteigerhaus samt Schuppen mit K 1,825.484·70, für das Steigerhaus samt Schuppen mit K 1,425.991·38, für das Ledigenhaus samt Aborte mit K 1,021.386·28, für die Holzlagen mit K 179.808.

Kanalräumungsarbeiten.

Anbotverhandlung am 17. Mai 1921 (M.Abt. 31, 713).

Es offerierten: Heinrich Rohner für den 8. Bezirk K 960.000, für den 18. Bezirk K 1,600.000, für den 6. und 7. Bezirk K 2,400.000; Heinrich Fröhlich für den 19. Bezirk K 2,790.000; Heinrich Rohner und Heinrich Fröhlich für den 9. Bezirk K 3,780.000; Franz Täubler für den 12. Bezirk, alle Sektionen, K 7,772.000; Arbeitsgenossenschaft der Kanalräumer Wiens, G. m. b. H., für sämtliche Bezirke K 49,638.200.

Eigenbetriebsarbeiten: Heinrich Rohner und Heinrich Fröhlich für 1 Mann (Tag oder Nacht) K 550, 1 Paar Pferde K 2400, Stundenlohn K 45; Franz Täubler für 1 Mann (Tag oder Nacht) K 650, 1 Paar Pferde 2400 K, Stundenlohn K 100; Arbeitsgenossenschaft der Kanalräumer Wiens, G. m. b. H., für 1 Mann (Tag oder Nacht) K 470, 1 Paar Pferde K 2000.

Kundmachungen.

Enteignung von Grundstücken für die Siedlung an der Oswald- und Hoffingergasse im 12. Bezirke.

Die Gemeinde Wien hat den Antrag auf Enteignung der im folgenden Verzeichnisse angeführten Grundflächen im 12. Bezirke, Katastralgemeinde Altmannndorf, im Sinne des § 2 des Gesetzes vom 4. Februar 1919, St.-G.-Bl. Nr. 82, und § 16 des Gesetzes vom 15. April 1921, B.-G.-Bl. Nr. 252, betreffend die Enteignung zu Wohnzwecken, für Zwecke der Anlage einer Wohn- und Kleinwirtschaftssiedlung eingebracht.

Verzeichnis der zu enteignenden Liegenschaften: Katastralgemeinde Altmannsdorf, Parz. 221/28, 221/30 bis 41, 221/43 bis 49, 221/51 und 52 und 221/57, 227/59 bis 65 und 227/84 bis 94 und ein Teil der Parzelle 226/2.

Behufs Feststellung der Zulässigkeit und Notwendigkeit der beantragten Enteignungen findet am **Freitag, 27. Mai 1921, um 9 Uhr vormittags** die Verhandlung statt. Die Kommissionsteilnehmer versammeln sich zur festgesetzten Stunde Ecke Breitenfurterstraße und Altmannsdorferstraße im 12. Bezirke.

Die Situations- und Grundenteignungspläne der in Anspruch zu nehmenden Grundstücke und Rechte, der Namen und Wohnorte der zu Enteignenden sowie die Pläne der beabsichtigten Bauführung liegen vom 14. Mai 1921 bis zum Verhandlungsvortage einschließlich während der gewöhnlichen Amtsstunden beim Wiener Magistrate, Abteilung 39, 1. Ebendorferstraße 1, neues Amtshaus, 1. Stock, zur allgemeinen Einsicht auf.

Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen. Einwendungen gegen die begehrten Enteignungen und allfällige Wünsche können während obiger Auflagefrist schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrate, Abteilung 39, spätestens aber am Verhandlungstage bei der Kommission selbst vorgebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluß der Lokalverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Verlautbarung dient für alle nicht besonders Verständigten als Einladung. (M.Abt. 39, 529.)

Besetzung einer Tabakfabriksarztensstelle in Ottakring.

Bei der Tabakfabrik in Wien-Ottakring gelangt die Stelle eines Tabakfabriksarztes der 3. Kategorie (jährliches Honorar 12.000 K, 21·6prozentige Diensteszulage, Teuerungszuwendungen in der jeweilig für Bundesangestellte festgesetzten Höhe und ein Fuhrenpauschale in der Höhe des jeweiligen Preises einer Netzkarte der Wiener elektrischen Straßenbahn) zur Besetzung. (Konkurstermin 20. Mai 1921.) Die vollständige Kundmachung kann bei der Tabakfabrik Wien-Ottakring, beim Sanitätsdepartement der Landesregierung Wien und bei der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie in Wien 9. Porzellangasse 51 eingesehen werden. (M.Abt. 12, 14942.)

Neubestimmung der Wassermesserrenten.

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 4. Mai 1921, P. Z. 4971, beschlossen:

Auf Grund des Gesetzes vom 29. April 1920, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 385, werden unter gleichzeitiger Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 8. Oktober 1920, P. Z. 13565, ab 1. Mai 1921 bis auf Widerruf die Jahresgebühren für die Benützung der Wassermesser wie folgt festgesetzt:

A. Für Einzelwassermesser:

bis zu	13	mm	lichter	Weite				mit	480 K;
über	13	„	„	„	bis	20 mm	lichter Weite	„	624 „
„	20	„	„	„	„	26 „	„ „	„	768 „
„	26	„	„	„	„	40 „	„ „	„	1440 „
„	40	„	„	„	„	60 „	„ „	„	1920 „
„	60	„	„	„	„	80 „	„ „	„	3072 „
„	80	„	„	„	„	105 „	„ „	„	3840 „
„	105	„	„	„	„	150 „	„ „	„	4800 „
„	150	„	„	„	. . . . .			„	7680 „

B. Für Wassermesserverbindungen (Kombinationen) mit der um 50 Prozent erhöhten Summe aus vorstehendem Gebührensatze entsprechend den lichten Durchmessern der Wassermesser, aus denen die Verbindung besteht.

C. Für Häuser, die einen maximalen Wasserverbrauch bis zu 5 hl täglich aufweisen, kann um Ermäßigung der Gebühr für die Benützung von Wassermessern bis zu 13 mm Durchmesser angesucht werden. Ueber dieses Ansuchen entscheidet der Gemeinderatsausschuß für technische Angelegenheiten. (M.Abt. 34, W.A., 714.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

M.Abt. 10, 482/21. Selbständiger Wirkungskreis.

Moritz Goldberger-Stiftung.

Verliehen werden mehrere Moritz Goldberger-Stipendien im einmaligen Betrage von je 200 K, und zwar an mittellose Kandidaten der medizinischen, juridischen und philosophischen Doktorswürde als Beitrag zu den Taxen der Promotion und an Maler als Beitrag zu einer Reise nach Italien.

Beizulegen: Tauf(Geburts)schein, Heimatschein, Mittellosigkeitszeugnis, Nachweise über die zurückgelegten Studien und von Doktoratskandidaten auch über die bisher abgelegten Prüfungen.

Einreichstelle: Magistratsabteilung 10.

Einreichungsfrist: **Bis 15. Juni 1921.**

Vom Magistrate der Stadt Wien,
am 8. April 1921.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. Mai 1921. Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines (Heft 36).
— Jubiläumsstiftung der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien (Heft 37).

15. Juni 1921. Dr. Franz Heiß-Stiftung (Heft 37).
— Moritz Goldberger-Stiftung (Heft 41).

Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).
— Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).
— Kaiser Franz Josef-Regierungsjubiläumsstiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).
— Wilhelm und Brandseph-Stiftung für bedürftige Verwandte der Stifter (Heft 2).
— Johann Gögl-Stiftung für arme Gewerbetreibende (Heft 2).
— Menschenfreundstiftung für bedürftige Personen, die durch ein Ereignis körperlich beschädigt wurden (Heft 2).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

1. April 1921.

(Fortsetzung.)

Kastl Stephanie — Fragnergewerbe — 5. Embelg. 33.
Kirchbichler Alfred — Gewerbsmäßige Anfertigung künstlerischer Etiketten sowie Reklametäfelchen mittels Handschrift — 5. Nikolsdorferg. 27.
Kolesa Emma — Teppichstopperei — 5. Rainerg. 34.
Köberl Georg — Gastwirtsgewerbe lit. b, c, g — 12. Fokyg. 24.
Kolfelner Emmerich — Gemischtwarenhandel — 12. Wilhelmstr. 3.
Koller Anton — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß, Artikel des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Steinbauerg. 26.
Kolling Berta — Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider — 12. Schallerg. 40.
Kopriva Franz — Handel mit Wäsche-, Wirk- und Textilwaren — 12. Bendlg. 17.
Koranczuk Ferdinand — Handelsagentur — 12. Singrienerg. 30.
Kosak Adolf — Schuhmacher — 12. Michael Bernhardg. 15.
Kottner Josef — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Tivolig. 5.
Kříž Hermine — Damenkleidermachergewerbe — 12. Erlg. 38.
Kubaczek Karl — Friseur — 12. Breitenfurterstr. 34.
Kuchař Friederike — Wäscheputzerei — 15. Hütteldorferstr. 36.
Kührer Karl — Stechviehandel — 12. Tivolig. 43.
Kuhner Ida — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Flaschenbier und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Flurschützstr. 6.
Kukačker Johann — Viktualienhandel — 12. Gatterholzg. 7.
Kveik Karl — Elektrotechnikergewerbe, 2. Stufe — 5. Wiedner Hauptstraße 111.
Lohner Johann — Fleischselcher — 5. Siebenbrunnengasse 10.
Lugert Otto — Warenhandel, beschränkt — 16. Schweglerstr. 51.
Mader Franziska — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 13. Tiefendorferg. 9.
Malek Rudolf — Schlosser — 13. Schanzstr. 31.
Maresch Josef — Kleinfuhrwerksgewerbe — 5. Kohlg. 15.
Matuka Hans — Handelsagentur — 6. Nelkeng. 8.
Mayer Ernst — Elektrotechnikergewerbe, 3. Stufe — 15. Hütteldorferstraße 50.
Mayer Hermine — Damenfriseurgewerbe — 12. Meidlinger Hauptstr. 3.
Mittl Josef — Kleidermachergewerbe — 12. Ignazg. 20.
Moc Adolf — Tischler — 5. Stolbergg. 22.
Moinzl Otto — Erzeugung von Schmirgelwaren — 12. Meidlinger Hauptstr. 75.
Neugebauer Helene Marie — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Flaschenbier und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Schönbrunnerstr. 197.
Nowotny, Brüder, offene Handelsgesellschaft — Goldschmied — 13. Töpfelg. 15.
Pfaffinger Johann — Schuhmacher — 12. Schönbrunnerstr. 182.
Pimperl Josef — Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen — 12. Nympheng. 4.
Pohl August — Handel mit Obst, Gemüse, Blumen, Wildbret, Geflügel, Eiern und Butter im Umherziehen — 12. Flurschützstr. 2.
Polak Matthias — Tischler — 12. Gatterholzg. 20.
Prachař Theodor — Tischler — 15. Löschenkohlg. 40.
Pravida Stephanie — Maschinstickerei — 5. Nikolsdorferg. 23.
Quester Karoline — Erzeugung von Hosenträgern und Strumpfbändern — 12. Steinbauerg. 14.
Reiser Leopold — Kleinfuhrwerksgewerbe — 12. Vivenotg. 63.
Reiter Franz — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse, Geflügel, Eiern und Butter im Umherziehen — 12. Ruckerg. 47.
Rychnovsky Franz — Holzbildhauer — 13. Spallartg. 8.
Scheurer Heinrich — Schuhmacher — 12. Siebertg. 8.
Schindler Leopoldine — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Naturblumen — 13. Breitenseerstr. 50.
Schoeberl Leopoldine — Mechanische Strickerei — 12. Aichholzg. 11.
Schreier Anton — Fleischhauer — 13. Sechshauserstr. 95.
Schußier Friedrich — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Flaschenverschleiß und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Linzerstr. 275.
Schulz Karoline — Wäschewarenerzeugung — 12. Schallerg. 6.
Seitl Berta — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Marmeladen, Gefrornem und Obst — 15. Talg. 3.
Skorobogaty Echinn — Kaffeesiedergewerbe lit. d, f, g und Flaschenbier — 5. Margaretenstr. 51.
Stangl Marie — Warenhandel — 6. Zieglerg. 47.
Ströher Emilie — Gemischtwarenhandel — 16. Kranzg. 28.
Svetelsky Franz — Handel mit Obst, Gemüse, Blumen, Geflügel, Eiern und Butter im Umherziehen — 12. Schönbrunner Schloßstr. 45.
Swoboda Barbara — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtäfte, Sodawasser, Gefrornem und Obst — 13. Lainzerstraße 50.
Trau Gisela — Handel mit Textil- und Konfektionswaren sowie Schneiderzugehör — 5. Pilgramg. 24.
Badleych Johann — Schuhmacher — 16. Habicherg. 46.
Bančura Franz — Tischler — 12. Singrienerg. 29.

Ulrichshofer Rudolf — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß — 13. Gheleng., Hütte vor dem Restaurant „Hubertus".

Warnold Hermann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 12. Breitenfurterstr. 109.

Weniger Anton — Gastwirtsgewerbe lit. b, c, g, ohne Billard — 5. Anzengruberg. 13.

Winkelbauer Marie — Handel mit Geflügel und Obst im Umherziehen — 15. Toldg. 7.

Wolek Karl — Mechaniker — 5. Hundsturmpl. 6.

Zaubek Franz — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Flaschenbierverschleiß und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Schönbrunnerstraße 266.

2. April 1921.

Abelis Luise — Wäschewarenerzeugung — 9. Hahng. 15.

Adler Karl — Handelsagentur — 9. Nußdorferstr. 77.

Amigo Alfonso — Herstellung von Bleiminen- und Füllfedernhaltern — 18. Witthauerg. 38.

Bellak Irma — Waschewarenerzeugung — 9. Porzellang. 49.

Benedikt Emil — Antiquitätenhandel — 7. Bernardg. 2.

Berg Hedwig — Damenkleidermachergewerbe — 9. Rotenlöweng. 8.

Berger Ernst — Handel mit Pelzwaren und Modeartikeln — 9. Serviteng. 2.

Berger Heinrich — Handel mit Strick- und Wirkwaren — 9. Serviteng. 2.

Berggold Richard — Ziegel- und Schieferdecker — 9. Wieseng. 9.

Bernard Franz — Marktviktualienhandel (Blumen) — 11. Enkpl., Markt.

Bittner & Walter, offene Handelsgesellschaft — Ein- und Verkauf von leeren Emballagen — 9. Nordbergg. 6.

Bodo Olga — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenwaren — 9. Währingerstr. 17.

Böhm Friedrich — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Naturblumen — 13. Trauttmansdorffg. 38.

Bogner Pauline — Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Hernalser Hauptstr. 167.

Brandenberger Raimund — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 14. Rusteng. 10.

Bund & Alevy, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Leder-, Galanterie- und Haushaltungsartikeln — 8. Lerchenfelderstr. 18 bis 24.

Chaloupka Stephanie — Kleidermachergewerbe — 9. Seeg. 8.

Csadek Karl — Zuckerbäcker — 8. Breitenfelderg. 17.

Deutsch Samuel — Erzeugung und Handel mit dem Ersatzlebensmittel „Zitrolinpulver" (gezuckert) — 9. Elisabethpromenade 41.

Diemer Alfred — Gewerbsmäßige Buch- und Bilanzrevision — 18. Schindlerg. 49.

Dutko Miron — Handel mit Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Parfümeriewaren, Kerzen, Seifen und Waschartikeln — 14. Märzstr. 44.

Eder Otto — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 13. Cumberlandstr. 10.

„Erwiekap," Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Kappenmacher Wiens, reg. G. m. b. H. — Kappenmacher- und Kürschnergewerbe — 7. Kellermanng. 5.

Feigl M. F. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Ex- und Importkommissionen — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Währingerstr. 26.

Feiler Josef Karl — Viktualienverschleiß — 9. Marktg. 5.

Figl Eduard — Gemischtwarenhandel — 14. Selzerg. 21.

Fisch Isaak — Handelsagentur — 9. Schulz-Straßnitzkig. 14.

Florian Anton — Kleinfuhrwerkgewerbe — 9. Thuryg. 4.

Gasparin Anna — Marktfahrergewerbe — 9. Liechtensteinstr. 56.

Gedl Josef — Kleinfuhrwerksgewerbe — 9. Franz Josefsbahnhof, Frachtentor.

Gerlach Hilinar, Alleininhaber der protokollierten Firma Georg Herbst — Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen — 6. Mariahilferstr. 1 d.

Gerstl Berl — Handel mit Juwelen — 9. Lackiererg. 9.

Glaser Marie — Marktviktualienverschleiß — 9. Müllnerg., Markt.

Gnainusch Karl — Schuhmacher — 6. Gumpendorferstr. 81.

Grammanitsch Alois — Kleinfuhrwerksgewerbe — 11. Kopalg. 11.

Grim S. & S., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Eisen- und Stahlwaren im großen — 9. Koling. 10.

Grünberg Chaim — Viktualienverschleiß — 9. Zimmermanng. 14.

Grünberg Irma — Damenkleidermachergewerbe — 9. Hahng. 15.

Haas Richard — Gemischtwarenhandel — 9. Canisiusg. 21.

Hajek S. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Schuhwaren — 14. Sechshauserstr. 11.

Halenta Otto — Erzeugung von Süßweinspezialitäten und Handel mit denselben und mit Wein überhaupt — 9. Hörlg. 14.

Hauptner, Ing. Rudolf — Baumeistergewerbe — 9. Alserbachstr. 22.

Hoffmann Max & Sohn, offene Handelsgesellschaft — Kleinfuhrwerksgewerbe — 9. Sobieskig. 37.

Hofstätter Anton — Handel mit Manufakturwaren und Lebensmitteln — 9. Schlagerg. 2.

Holzer Marie — Viktualienverschleiß — 9. Säuleng. 19.

Holzmüller Ignaz — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 9. Sobieskig. 25.

Horoschowski & Finkenthal, offene Handelsgesellschaft — Fabriksmäßige Erzeugung von Holzwaren — 9. Clusiusg. 6.

Hrad Thomas — Schuhmacher — 9. Türkenstr. 29.

Huppert, Ing. Alfred — Handel mit Rohprodukten, Handel und Fertigfabrikation, Holz-, Eisen und technischen Bedarfsartikeln — 9. Prechtlg. 5.

Jorysch Irma — Modistengewerbe — 9. Nußdorferstr. 2.

Klar Franz — Musiker — 9. Spittelauerpl. 5 a.

Kraus Othmar — Baumeister — 9. Spitalg. 29.

Kreidl Jacques — Handelsagentur — 9. Sechsschimmelg. 23.

Kreutzer Anton — Glaser — 9. Newaldg. 3.

Krohn Marie — Damenkleidermachergewerbe — 9. Serviteng. 11.

Kulka Heinrich — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 7. Schottenfeldg. 78.

Kuthan Leopold — Fleischselcher — 11. Simmeringer Hauptstr. 43.

Lassen Christian, Alleininhaber der Firma Karl Lassen — Speditionsgewerbe — 1. Schottenring 32.

Löwinger Simon — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 1. Dorotheerg. 3.

Lorenz Franz — Handelsagentur — 18. Klosterg. 37.

Manganas Niko — Handelsagentur — 9. Glaserg. 15.

Martis Johann — Herrenkleidermacher — 9. Hörlg. 13.

Mika Theresia — Wäschewarenerzeugung — 9. Grünentorg. 23.

Minarik Alexander — Photograph — 9. Porzellang. 16.

Moszkowicz Maurice, Alleininhaber der Firma Bank- und Kommissionsgeschäft M. Moszkowicz — Bank- und Kommissionsgeschäft — 7. Zitterhoferg. 8.

Müller Marie — Blusenkonfektion — 13. Hagenbergg. 39.

Nespol Anna — Kleidermachergewerbe — 9. Spitalg. 19.

Nowak Johann — Hadernhandel mit Ausschluß jeder Lagerung — 9. Roßauerkaserne.

Ohrenstein Naftali — Kommissionshandel mit Wein und Textilwaren — 9. Schulz-Straßnitzkig. 12.

Osanger Leopold — Handel mit Papier- und Kartonagewaren mit chemischtechnischen Artikeln — 9. Wieseng. 19.

Paulus Helene — Damenkleidermachergewerbe — 9. Türkenstr. 33.

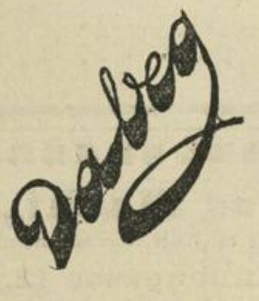
Brüder Pawek, protokollierte Firma Dental Depot — Handel mit zahntechnischen Artikeln — 6. Gumpendorferstr. 63.

Pawluszkiewitz Anton — Drechsler — 17. Klemens Hofbauerpl. 6.

Pflock Margarete — Handelsagentur — 13. St. Veitg. 70.

Plachy Leopold Johann — Zimmer- und Dekorationsmaler — 9. Marktg. 47.

Pohl Julius Alfred — Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und technischen Bedarfsartikeln — 13. Penzingerstr. 88.



Gegen
Brand und Explosion
Zwangläufig gesicherte Lagerungen
feuergefährlicher Flüssigkeiten
Benzin, Benzol etc.

Dampf-
Apparatebau-
Ges. m. b. H.
Wien VI.,
Wallgasse 30
Tel. 10148 207

Ploß Eduard — Musiker — 9. Marktg. 47.
Prager Julie — Fragnergewerbe — 9. Sobieskig. 33.
Rapp Heinrich Chuna — Handel mit Kurzwaren — 9. Spitalg. 21.
Ratyn Philipp — Handel mit Brennmaterialien — 9. Kinderspitalg. 3.
Reinkraut Josef — Kommissionshandel mit Kurz-, Galanterie- und Wirkwaren — 9. Dietrichsteing. 3.
Resch Marie — Gemischtwarenhandel — 6. Webg. 5.
Ritzendorfer Ferdinand — Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Flaschenbierverschleiß — 13. Altg. 22.
Rydl Karoline — Handel mit Waschartikeln, Kerzen, Putzpasta, Parfümeriewaren — 14. Sueßg. 11.
Salzer Siegmund — Handel mit Schnitt- und Kurzwaren — 9. Rögerg. 14 b.
Schwarz Leopold — Handel mit Tuch- und Wirkwaren — 9. Glaserg. 17.
Schwarzer Leopold — Warenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der G.-O. angeführten Artikel — 13. Reinlg. 31.
Schweitzthal Ferdinand — Warenhandel, beschränkt — 13. Onno Klopp g. 6.
Seetaler Franz — Handel mit Bedarfsartikeln für Raucher — 9. Rotenlöweng. 1 a.
Silverio Hugo — Fleisch- und Selchwarenverschleiß — 13. Hütteldorferstr. 71.
Sirsch Oskar — Tapezierer — 9. Liechtensteinstr. 23.
Spirer Moser — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Alserstr. 12.
Stern, Ing. Egon — Kommissionswarenhandel mit Maschinen — 9. Clusiusg. 4.
Stern Ignaz, Alleininhaber der Firma J. Engel & Komp. — Handel mit Seide-, Woll- und Tuchabfällen sowie mit Hüten aller Art, Schuhen und einschlägigen Bedarfsartikeln — 9. Hebrag. 1.
Strak Adolf — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß — 14. Ullmannstr. 10.
Taussig Theresia — Damenkleidermachergewerbe — 9. Beethoveng. 4.
Thoma Gabriele — Modistengewerbe — 18. Kutschkerg. 21.
Tompich Rosalia — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 9. Badg. 6.
Trittenwein Marie — Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikel des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß — 14. Krölig. 17.
Weiß Alfred — Handel mit Wohnungseinrichtungen, Teppichen, Vorhängen und sonstigen Einrichtungsgegenständen — 8. Florianig. 47.
West-East, Transport- und Warenvertriebsgesellschaft m. b. H. — Bank- und Kommissionsgeschäft — 9. Türkenstr. 11.
Willeschinsky Cäcilie — Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen — 9. Alserstr. 50.
Witeschnik & Chmelik, offene Handelsgesellschaft — Kürschnergewerbe — 9. Währingerstr. 57.
Wondrak August — Holz- und Kohlenhandel — 18. Lacknerg. 96.
Zabeschek Anton — Handel mit Lebensmitteln, Milch, Seife, Parfümerie, Haus- und Küchengeräten, Kurz- und Galanteriewaren — 14. Wurmsergg. 26.
Zak Rosa — Damenkleidermachergewerbe — 9. Wasag. 28.
Zalka Johanna — Wäschewarenerzeugung — 9. Währingerstr. 76.
Zemann Josef — Kleidermachergewerbe — 6. Mariahilferstr. 35.
Zett Margarete — Damenkleidermachergewerbe — 9. Türkenstr. 33.
Zwirm Cirel — Handel mit Lebensmitteln — 9. Nußdorferstr. 63.

5. April 1921.

Adler Eduard — Fragner — 17. Sauterg. 36.
Ambros Franz — Kleidermacher — 19. Barawitzkag. 34.
Apfel Gustav — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 7. Neubaug. 47.
Appolt Anna — Handel mit neuen Kleidern — 18. Gentzg. 121.
Baumschabl Franz — Handel mit Papierwaren — 6. Mariahilferstraße 115.
Bednar Josef — Musiker — 3. Wällischg. 2.
Beel Ernst Julius — Handel mit Filmen — 7. Neubaug. 2.
Beel Ernst Julius — Vermietung von Filmen — 7. Neubaug. 2.
Beigl Leopold — Tischler — 14. Benedikt Schellingerg. 7.
Biermayer Josef — Erzeugung von Säcken aus neuer Jute und neuen Papierstoffen — 20. Dammstr. 18.
Bisenz Katharina — Handel mit Schuhen, Lederwaren, Schuhzugehör und einschlägigen Artikeln — 6. Webg. 5.
Blaha Josef — Kleidermacher — 18. Sternwartestr. 8.
Blaske Friedrich — Hafner — 19. Billrothstr. 86.
Blau Eugen — Handel mit Schneider- und Schuhmacherzugehörartikeln — 7. Mondscheing. 6.
Böck Johann — Fußpflege mit Ausschluß jeglicher Tätigkeit zu Heilzwecken — 7. Lerchenfelderstr. 59.
Bahacek Karl Jaroslav — Gemischtwarenhandel im großen — 20. Jägerstraße 11.
Brantuša Johann — Tischler — 13. Tiefendorferg. 9.
Brenner Paul — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Rokitanskyg. 6.
Břeštak Leopold — Tischler — 14. Krölig. 29.
Breth Max — Warenhandel und Kommissionswarenhandel im großen — 7. Halbg. 25.
Brosch Josef — Mechaniker — 14. Märzstr. 106.
Brunner Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Josefstädterstraße 59.
Chmelar Karl — Strohhut- und Hutformenerzeugung — 11. Hauffgasse 19.
Dauer Leopold — Schuhmacher — 14. Huglg. 22.
Dawer Hersch — Handel mit Alteisen, Altmetallen und Tuchabfällen — 17. Weißg. 30.
Deutsch Therese — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Naturblumen — 13. Husterg. 6 a.
Edelbauer Johann — Tischler — 13. Einwangg. 24.
Ernst Karl — Zuckerwarenverschleiß — 7. Burgg. 86.
Födinger Rudolf — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 18. Schulg. 73.
Fogl N., prot. Firma — Fabriksmäßige Erzeugung von Miedern und Miederleibchen — 6. Gumpendorferstr. 63 b/c.
Formann Franz — Uhrmacher — 7. Neubaug. 51.
Frankl Wilhelm — Kleidermacher — 14. Geibelg. 25.
Freiberger Leo — Zahntechnikerbefugnis — 7. Schottenfeldg. 2.
Führer Alfred — Handschuhmacher — 7. Westbahnstr. 34.
Fugger Petrina — Handel mit Papier- und Kurzwaren — 3. Steingasse 17.
Geider Matthias — Gastwirtsgewerbe lit. b, c, g, ohne Billard — 20. Rauscherstr. 12.
Gode Josef — Handelsagentur mit Bändern und Kurzwaren — 7. Schottenfeldg. 59.
Grün Rudolf — Handelsagentur — 18. Vinzenzg. 11.

(Das Weitere folgt.)

Brillanten
Juwelen, Uhren, falsche Zähne 2c.
kauft und verkauft
309
Juwelier Reiskin Uhrmacher
Wien, Mariahilferstraße nur Nr. 100
9. Bezirk, Sechsschimmelgasse nur Nr. 21

Fiat
Wien — Turin

Werkzeugmaschinen
für Eisen- und Metallbearbeitung
H. Sartorius Nachf.,
Gesellschaft m. b. H.
Wien VIII., Laudongasse 12.
Telephon 12246-5289.
301

Ein- und Verkauf von Maschinen
aller Art
Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes Maschinenlager — Großes Lager von sämtlichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY
Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143
(Endstation der Straßenbahnlinie „V") 224
Telephon 49-3-22 Telephon 49-3-22

„Atlantis" 208
Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23–25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.
Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. s. w.
Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.
Telegrammadresse: „To" für Wien und Filialen.

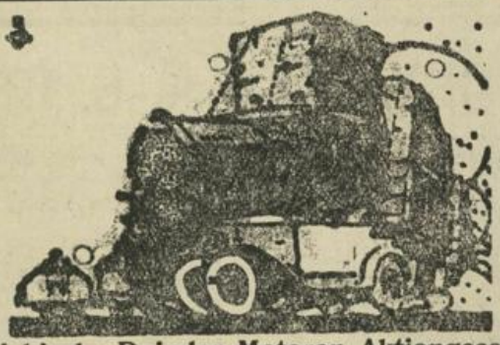
Bosnische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Evidenzbureau:
WIEN, I., Tegetthoffstrasse Nr. 7
Telephon Nr. 11940 bis 11942.
Fabriken in:
Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).
Erzeugung von:
Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium, Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron. Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen, Hexachloräthan, Ätzsublimat Kupferpasta „Bosna" u. andere chemische Produkte. 243

SAMUM
ZIGARETTENPAPIER
ZIGARETTENHÜLSEN 192
JAC. SCHNABL & CO.
WIEN XIX

Julius Julios & Komp.
Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trägerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1—3
liefern sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen: 277
Gewalzte Bauträger und U-Eisen
bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Archit.-Vereines
Genietete Träger, gusseiserne Säulen und Schläuche, Stab-, Fassoneisen und Universal-Flacheisen. Schwere Bleche und Feinbleche für alle Zwecke in erreichbar grössten Dimensionen.
Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nahtloser Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Hohlkörper.
Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

Steinindustrie 348
CARL BENEDICT
Gmünder Granitwerke G. m. b. H.
Wien, III., Rennweg 112, Telephon 8970
Pflastersteine, Trottoirrandsteine, Pflasterungen, Steinmetzarbeiten und Denkmäler.
Lieferant der Gemeinde Wien und anderer Gemeinden, der Staats- und Landesämter; verläßliche Ausführung der größten Aufträge.

Witkowitzer Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Witkowitz (Mähren-Čechoslovakei.)
Roheisen, Gießerei-, Puddlinge- und Stahlroheisen; Hämatit, Ferromangan, Ferrosilizium etc.
Eisengusswaare, Rohre für Wasser-, Dampf- und Gasleitungen; Maschinen- und Bauguß, gußeiserne Säulen etc., Graugußs- und Hartgußwalzen, -Platten etc.
Stahlfassonguss aus Martin- oder Elektrostahl und aus Manganstahl. Gußstücke jeder geeigneten Konstruktion und Größe in zweckentsprechender Härte und Zähigkeit, sauber und dicht. Spezialartikel: Lokomotiv- und Waggonräder; Manganstahl: Herzstück, diverse Weichenteile, Brechbacken für Steinbrecher, Steinmühlen usw.
Schmiedestücke aus Martin-, Nickel- und Spezialstahl, wie: Maschinenwellen bis zu den größten Dimensionen sowie Maschinenteile jeder Art.
Schiffbau-Material: Schiffsschrauben, Ruder, Anker, Vorder- und Hintersteven, Kurbel- und Tunnelwellen, Propellerwellen etc.
Eisenbahnbedarfsartikel: Lokomotiv- und Waggonräderpaare, geschmiedete und gegossene Waggon-Radscheiben, Radreifen für Lokomotiven und Waggons; komplette Geleiseanlagen, Wechsel und Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Kasten- und Kippwagen für Grubenbahnen, Wasserstations-Einrichtungen etc.
Walzware, Stab- und Fassoneisen, Bau- und Waggonträger, Stabstahl, Stahlbleche, Reservoir- und Kesselbleche, Strips für Rohrfabrikation, Eisenbahn-, Straßenbahn- und Grubenschienen aus Martinstahl, Blöcke, Knüppel etc.
Rohre aus Flußstahl, Flußeisen, Schweißeisen, **stumpf- und patentgeschweißt** sowie **nahtlos**, Fittings, Fassonstücke etc., Rohrmaste.
Blechwaren a) mittels Wassergas geschweißte und b) elektrisch geschweißte Fässer für Benzin, Petroleum etc., c) Blechschmiedearbeiten aller Art, d) maschinell gepreßte Blechwaren aller Art für Kriegsbedarf, Eisenbahnbedarf etc., Kesselböden, Böden für Destillierblasen, Zellulosekocher, Garbekesselplatten, Hochdruck- und Turbinenleitungsröhren, Wellrohre System Fox und Morison etc.
Dampfkessel, besondere Spezialität: Wasserröhrenkessel Patent **Garbe, Überhitzer, Reservoire, Gasbehälter etc.**
Eiserne Brücken und Hochbau-Eisenkonstruktionen.
Maschinenbau, mit besonderer Berücksichtigung des Gasmotorenbaues für Koks- und Hochofengas, Fördermaschinen, Ventilatoren, Kompressoren, Druckluftlokomotiv-Anlagen, komplette Aufbereitungs-Anlagen etc. **Komplette Einrichtungen für Berg- und Hüttenwerke, Koksanstalten, Gasanstalten, Petroleumraffinerien, Teerfabriken, Brennereien etc.**
Schamottewaren, für Kesseleinmauerung, Schweiß- und Glühöfen, Martinöfen etc.
Arbeiterzahl: In den Eisensteingruben und Hüttenwerken 21.500
In den Kohlengruben und Koksanstalten 10.000
Zentraldirektion: Witkowitz-Eisenwerk, Mähren-Čechoslovakei.
Zentralverkaufsbüro: Witkowitz, Mähren-Čechoslovakei.
Prager Büro: Prag, II., Mariengasse 28. 387
Wiener Büro: Wien, VIII., Friedrich Schmidtplatz 5.


234
Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft
Werk: Wiener-Neustadt. :-: General-Direktion: Wien I., Schwarzenbergplatz 17.
Personenautomobile
Benzinlastwagen für schwere Transporte
Feldbahnen :-:
Benzinelektr. Fahrzeuge
Bootsmotoren :-:
Niederlage und Ausstellungslokal: Wien I., Kärntnerring Nr. 13.

Papiergeschäft
Karl Luzansky
Wien, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.
Telephon 58231.
Spezialgeschäft technischer Bureauartikel.
Pausleinwand
Pauspapiere
Skizzenpapiere 388
Lichtpauspapiere
Zeichenpapiere
Reisszeuge.
Auf Wunsch Vertreterbesuch und Mustervorlage.

KOCHGESCHIRRE
EMAILLIERT, VERZINNT, KUPFER, ROH, POLIERT
HAUS-, KÜCHEN- u. WIRTSCHAFTSGERÄTE
SPEZIALABTEILUNG für EINRICHTUNG von GEMEINSCHAFTS-, SPITALS- und sonstigen GROSSKÜCHEN
HYGIENISCHE ARTIKEL
J. ALBRECHT 287
Wien, I., Ring des 12. November 10 — Fernsprecher 65188
GROSSNIEDERLAGE der EMAILLIRWERKE „AUSTRIA".

F. G. Kretschmer & Co.
Wien, IX., Grünentorgasse 5. — Tel. 14043
Maschinen u. Werkzeuge
Fräs-, Bohr- und Hobelmaschinen, Drehbänke, Meßwerkzeuge etc. 364

Schrabetz & Co. A. G.
Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 266

Oesterreichische 325
Brown Boveri-Werke A.-G.
Elektr. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen, Dynamos u. Motoren aller Größen u. Spannungen, Turbogeneratoren, Transformatoren, Spezialmotoren f. verschiedenste Zwecke, elektr. Personen- u. Lastenaufzüge, elektr. betr. Krane u. Kranausrüstungen, Pumpen u. Kompressoren, Förderanlagen, Walzwerkantriebe usw., Gleichstrom- u. Wechselstrombahnen, Trambahnwagenausrüstungen, elektr. Zugsbeleuchtungen nach eig. System, Eisenbahnsicherungsanlagen, Kühlanlagen, System Audiffren-Singrin, fahrbare Motore f. landwirtschaftliche Zwecke etc.
Wien, X., Gudrunstr. 187

Österreichische Länderbank
Wien, I. Bez., Hohenstaufengasse 1, 3 und 5
Aktienkapital 160,000.000 K
20 Wechselstuben in Wien
ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:
Asch, Baden bei Wien, Gablonz, Graslitz, Innsbruck, Joachimsthal, Königgrätz, Linz, Salzburg, Schönlinde, St. Pölten, Weipert.
FILIALEN: 328
Prag, Josefsplatz 6, Graz, Herrengasse 1, Reichenberg, Schückerstraße 24, Pilsen, Zeughausgasse 2, Teplitz, Meißnerstraße 420-421, Paris, 12 Rue du 4 Septembre, London, 9 Bishopsgate.
VERTRETUNGEN:
Bukarest, Rumänische Kreditbank, Braila, Filiale der Rumänischen Kreditbank, Konstanza, Filiale der Rumänischen Kreditbank, Belgrad, Serbische Kreditbank, Schabatz, Filiale der Serbischen Kreditbank.

Otto Graf, Wien 345
3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064
RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk
STANZ- U. HAMMERWERK WAIDHOFEN A./D. YBBS
Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Küchenfee
Möbel-Spezialfabrik
Wien, XX., Kaiserplatz Nr. 6
335 Telephon Nr. 45022
Karl Klimberger & Co.
Wien—Triest
Schlafzimmer :: Mädchenzimmer
Vorzimmer :: Küchen-Einrichtungen
Filialen in Wien:
I. Spiegelgasse 15
IV. Margaretenstr. 2
VI. Gumpendorferstr. 5
VI. Stumpergasse 51
VIII. Josefstädterstr. 30
XVIII. Währingerstr. 115
XXI. Hauptstraße 28

ASBESTFUSSBÖDEN 254
Ges. gesch. **„FEUERTROTZ"** Ges. gesch.
Stauber & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
Bester fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunterlage in versch. Farben herstellbar. Über 1,000.000 m² in Gebrauch.

PUCHWERKE A.-G. GRAZ
Automobile
Fahrräder 350
Motorpflüge
Motor-Feldbahnen

Zentralverkaufsbüro:
Wien, I., Kolowratring 14

H. W. Adler & Cie.
Telephon Nr. 53440, 53441, 2375
Wien 10., Rotenhofg. 34—36
Niederlage:
Wien I., Friedrichstraße 8
Elektrische Beleuchtung
Telegraphen
Telephone
Blitzableiter 135

Schreibmaschinen
Büromöbel

vollständige Büroeinrichtungen
in solidester Friedensqualität,
sämtliche Schreibmaschinen-
Zubehöre, Farbbänder etc. liefert 359

B.-B.-Vertrieb Norbert Ehrlich Kommandit-Gesellsch.
Wien, I. Bezirk, Wipplingerstrasse 22

Providentia
allgemeine Versicherungsgesellschaft in Wien.
Wien I., Dominikanerbastei 21.
Für Feuer- und Einbruchversicherungen:
I., Gonzagagasse 15. 391

Errichtet von der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe und der Allgemeinen Boden-Credit-Anstalt.

Uebernahme von Transport-, Valoren-, Kassenboten-, Feuer- und Einbruchdiebstahl-, Unfall-, Haftpflicht-, Wasserschäden-, Maschinen- und Bilderversicherungen aller Art sowie auch der Versicherung aller Motorfahrzeuge, wie Automobile, Voiturettes, Motorräder gegen Beschädigung, Diebstahl und Feuer während der Fahrt und während des Stillstandes, Schmuckversicherung.

Altpapier und Altmetalle
kauft Fleischner, I., Bäckerstr. 8
Für Altpapier wird jeder Preis gezahlt; von 50 kg aufwärts wird es abgeholt. 341

OLSO
Beleuchtung — Beheizung
Badezimmereinrichtungen
Beste Marke
314
Ausstellungsräume:
I. Bezirk, Bellariastrasse 12 I. Bezirk, Opernring 6
Fabrik:
5. Bezirk, Schönbrunnerstrasse 56 Telephon 2185
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

ARBEITSKLEIDER DÖTZ
Wien, III., Sophienbrückengasse 30,
Haltestelle der Straßenbahn J, F, 4. 337

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre
186

Allgemeine Depositen-Bank
Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
:—: Aktienkapital und Reserven K 480,000.000 :—:
Bank- und Wechslerhaus, I., Kolowratring 14.
WECHSELSTUBEN:

I., Teinfaltstraße 2
I., Franz Josefs-Kai 37
I., Rotenturmstraße 29.
II., Taborstraße 7
III., Hauptstraße 10
IV., Rainerplatz 2
IV., Wiedner Gürtel 10
V., Reinprechtsdorferstraße 62
VII., Mariahilferstraße 74 b
VII., Neubaugasse 44
VIII., Josefstädterstraße 64
X., Favoritenstraße 103
XII., Koppreitergasse 2
XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
XIII., Breitenseerstraße 6
XIV., Sparkasseplatz 1
XIV., Mariahilferstraße 196
XVII., Ottakringerstraße 84
XVIII., Währingerstraße 84
XXI., Hauptstraße 45 307

FILIALEN:
Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Linz, Mödling, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

Wäschereimaschinen
aller Art, **Zentrifugen** für sämtliche Industrien, **Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen** sowie **Dampf- und Wasserleitungen** billigst bei **Spezialfabrik**
L. Strakosch & J. Boner Nachf.
Wien XX./1., Brigittaplatz 1 312

Karl Schuhmann
Zink - Ornamenten - Fabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädterstrasse 55/57 172
Fabriks-Eingang VIII., Lerchengasse 26.
Checkkonto 20251. Telephon Nr. 12639
Architektonische und figurale Bauornamente, Zinkgiess- und Kupferarbeiten. Dachdeckungen mit Patent Hilger'schen Pfannen mit Wellenblechen, sowie Dachdeckungen in jedem Metall nach neuestem Systeme. **Schornsteinaufsätze sowie alle Arten Bleiarbeiten.** Kostenanschläge gratis und franko. — Provinzaufträge promptest.

AXTOR

321

Automobil-Ausrüstungs-Gesellschaft m.b.H.
Generalvertretung der Siemens-Schuckert-Werke für elektr. Automobil-Ausrüstung
Elektrische Automobil-Beleuchtungs- sowie Beleuchtungs- und Anlasser-Anlagen prompt lieferbar
Bognergasse 4 Wien I. Seitzergasse 1

Figdors Fahnen-Mappen-System
die beste Registratur der Welt
Irrtümer u. Verlegen ausgeschlossen. 3000 Referenzen.
Spezialitäten: „Autopreß"-Briefordner ohne Lochung.
Briefordner „Sequens" vom Besten das Beste.
Spezialgeschäft:
Gustav Figdor
Wien, IX., Sechsschimmelg. 7
Telephon 22491. 370

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke
Wien XX/2, Engerthstrasse 150
Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen aller Arten
Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke
Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88
Wiener Installationsbüro und Musterlager
Wien, VI. Mariahilferstrasse 7 240

Baugesellschaft ANTON R. FLEISCHL
Wien 9. Bez., Porzellangasse 36
Hochbau, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonbau
Wasserkraftanlagen, Kleinwohnungsbauten
Rekonstruktions- und Adaptierungsarbeiten
Sparbauweise - - - - - - - - Grundtransaktionen
Stockwerkaufbauten
263

Rüge & Schmidt
Erzeugung feiner 339
Lacke und Farben
Wien VIII., Florianigasse Nr. 9
Fernsprecher: VIII/5449.

Elektromaterial
Leitungsdrähte
aus Kupfer und Aluminium 341
in allen Querschnitten lagernd
Beleuchtungshaus Walter
Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
Ecke Webgasse :-: Telephon 7161

Aktien-Gesellschaft für elektrischen Bedarf
Wien, VII., Neubaugasse Nr. 15
Elektromotoren-Dynamos
A. E. G. Metalldraht Nitra-Lampen Gasgefüllte Lampen
Elektrisches Installations-Material 252
Elektrizitätszähler

Die welterobernde amerikanische
„YOST"
Einzige Schreibmaschine ohne Farbband.
297
Generalvertrieb:
„G E G", VII., Neubaug. 10
Tel. 39074.

Inhalt.

Seite
Stadtsenat:
Bericht über die Sitzung vom 26. April 1921 629
Finanzausschuß:
Bericht über die Sitzung vom 9. Mai 1921 633
Ausschuß für allgemeine Verwaltung:
Bericht über die Sitzung vom 28. April 1921 633
Bezirksvertretungen:
Sitzungen 635
Allgemeine Nachrichten:
Wettbewerb: Feuerbestattungsanlage auf dem Wiener Zentralfriedhofe 635
Tätigkeit des Arbeitsnachweis- und Arbeitslosenamtes der Stadt Wien im April 1921 636
Lebensmittelverkehr:
Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. Mai 1921 636
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 18. bis 20. Mai 1921 636
Arbeiten und Lieferungen:
Anbotausschreibungen 637
Ergebnisse 637
Kundmachungen 637
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze 638
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster 638

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Ludwig Wiener. — Papier aus der Pittener Papierfabriks-A.-G.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser.